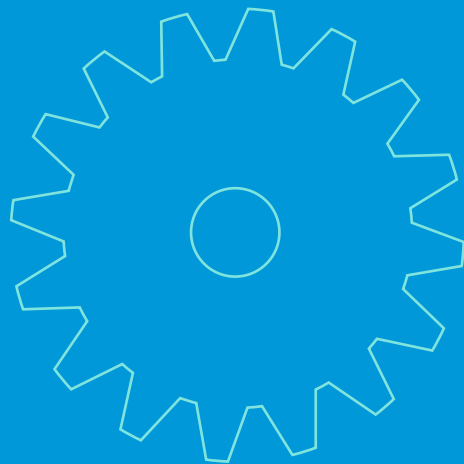


$$f(x) = 3 \sin \left( 2\pi \left( x - \frac{1}{2\pi} \right) \right)$$
$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$F = ma$$

Ein Projekt des Ministeriums  
für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst Baden-Württemberg



**meccanica**  
**feminale** Baden-Württemberg  
Frühjahrshochschule

**27.02.-03.03.2018**

**Hochschule Furtwangen**  
**Campus Schwenningen**

**Workshops, Seminare, Vorlesungen**

Aktuelles unter Hashtag **#mf18** auf Twitter oder Facebook

# Stundenplan

Di 27.02.	Mi 28.02.	Do 01.03.	Fr 02.03.	Sa 03.03.	
10.00 – 11.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	8.00 – 9.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	
Kaffeepause					
11.45 – 13.00 Eröffnung, Key- note, Lunchbuffet	11.00 – 12.30 Kurse HW1	<b>Conference Day</b> Vorträge, Demo-Show Mixed Reality, Bewerbungs- workshop  Details siehe Seiten 56-61	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	
Mittagspause			Mittagspause		
	13.00 – 13.45 Workshop Raus aus dem Schnitzel-Dilemma		13.00 – 13.20 Führung Patente Frauen	13.00 – 14.30 Kurse HW2/T	
Kaffeepause			Kaffeepause		
14.00 – 15.30 Kurse HW1	14.00 – 15.30 Kurse HW1		14.00 – 15.30 Kurse HW2/T	14.45 – 15.15 Abschluss- veranstaltung mit Preisverleihung	
Kaffeepause					
16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW2	16.00 – 17.30 Kurse HW2/T		
Pause					
17:45 – 19.15 Workshop Achtsamkeit	17.45 – 19.15 Workshop Stress lass nach	18.00 – 19.30 Yoga oder Führung Uhrenindustrie- museum	18.00-22.00 Netzwerkabend, Thementische „Karrierewege“, kostenfreies Buffet		
19.30 Kneipenabend für die Teilnehmerin- nen und Dozentin- nenstammtisch	18.00-20.00 Exkursion Hahn- Schickard-Gesell- schaft für ange- wandte Forschung	ab 19.30 Schlittschuhlaufen Kunsteisbahn			

■ HW1 = HALBWOCHENKURS 1  
■ HW2 = HALBWOCHENKURS 2  
■ T = TAGESKURS

■ ERÖFFNUNG

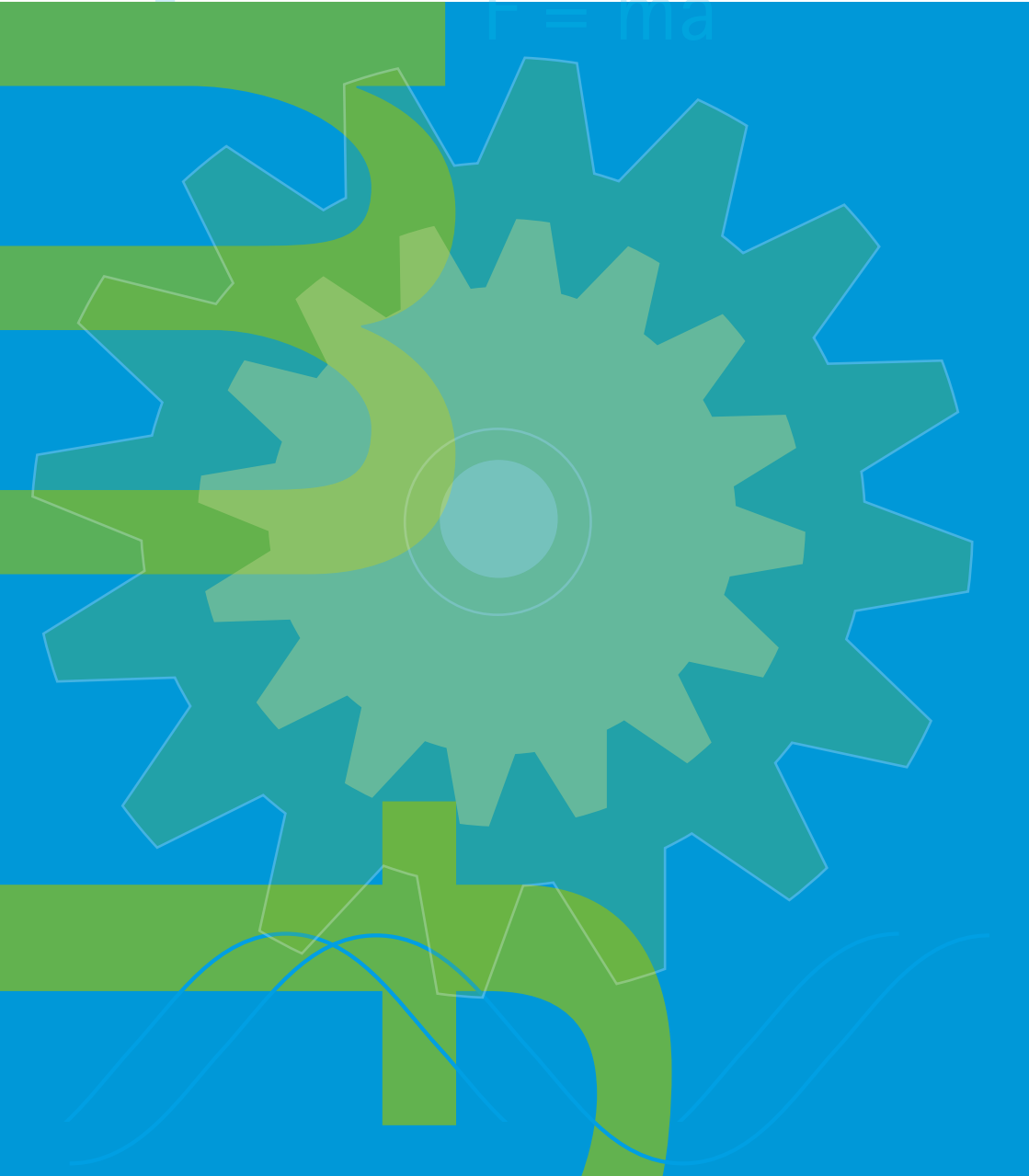
■ PAUSEN

■ RAHMENPROGRAMM

■ CONFERENCE DAY



$$s_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$\vec{F} = m\vec{a}$$



# Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## Sehr geehrte Teilnehmerinnen,

die Filmwelt hat die Themen „Künstliche Intelligenz“ und „Augmented Reality“ schon lange aufgegriffen. Wer kennt nicht Filmklassiker wie „Matrix“ von den Wachowski-Geschwistern oder Steven Spielbergs „A.I. - Künstliche Intelligenz“? Und selbst im Alltag hat die „angereicherte Realität“ ihren Platz gefunden - wie „Pokémon go“ beeindruckend gezeigt hat.

Aber auch in Wissenschaft und Forschung sowie in der Wirtschaft haben die Themen „Augmented Reality“ und „Künstliche Intelligenz“ Einzug gehalten und gewinnen immer mehr an Bedeutung:

So wurde erst kürzlich eine Datenbrille entwickelt, die bei der Lokalisierung von Lymphknoten unterstützt und so eine Navigationshilfe bei Krebs-Operationen ist. Künstliche Intelligenz oder selbstlernende Programme werden auch in der Finanzwelt genutzt und versprechen Start-ups und ihren Investoren höhere Gewinne.

Der technische und digitale Fortschritt eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten, auch ganz neue Realitäten. Nicht zu

überhören sind aber auch kritische Stimmen. So machte kürzlich beispielsweise Elon Musk, Gründer von Tesla, auf die Gefahren künstlicher Intelligenz aufmerksam.

Um die neuen technologischen Möglichkeiten zu überschauen und mündig zu nutzen, Chancen und Risiken zu erkennen, benötigen wir vielfältigen Austausch und Diskussionen.

Gelegenheit dazu bietet Ihnen die diesjährige meccanica femminile. Ganz gleich für welchen Karriereweg Sie sich entscheiden, ob Sie später Spiele oder Apps entwickeln oder mit Ihren Ideen Wissenschaft und Forschung bereichern - nutzen Sie die diesjährige Hochschulwoche und ihr breites Spektrum an Kursangeboten, sich zu informieren und sich miteinander auszutauschen.

Ich wünsche Ihnen allen eine interessante, spannende Hochschulwoche!



Theresia Bauer Mdl.  
Ministerin für  
Wissenschaft,  
Forschung und  
Kunst des Landes  
Baden-Württemberg



Frauen in MINT-Berufen  
in Wirtschaft, Wissenschaft  
und Forschung

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

# Eröffnung der 9. meccanica femminile

## Dienstag, 27.02.2018

ab 8.30 Uhr

## Ankunft Check-in meccanica feminale 2018

Hochschule Furtwangen E-Bau  
Jakob-Kienzle-Straße 17  
78054 Villingen-Schwenningen

10.00–11.30 Uhr  
Beginn des  
Kursprogramms

11.45 Uhr  
Offizielle Eröffnung  
und Grußworte

**Susanne Schmidt, M.Sc.**  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Baden-Württemberg  
Projektleitung meccanica femminile

**Ministerialdirigent  
Dr. Hans J. Reiter**  
Ministerium für Wissenschaft, For-  
schung und Kunst Baden-Württem-  
berg, Abteilung 1 (Finanzen, Personal,  
Controlling, Bauangelegenheiten und  
Organisation)

**Prof. Dr. Ulrich Mescheder**  
Prorektor für Forschung und Entwick-  
lung, Technologietransfer  
Leiter Institut für Angewandte  
Forschung Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Keynote Speech

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
Vorsitzende des VDI-Netzwerks Frauen  
im Ingenieurberuf, Vizepräsidentin für  
Studium und Lehre und Professorin für  
Übertragungstechnik an der Frankfurt  
University of Applied Sciences

## Drahtlose Kommunika- tion: technische Fach- richtung oder interdiszi- plinäres Arbeitsgebiet?

Drahtlose Kommunikation ist in  
unserem Alltag allgegenwärtig. Aus  
Mobiltelefonienetzen sind Transport-  
strukturen für Soziale Netzwerke und  
Grundlage vieler Geschäftsmodelle  
geworden. Drahtlose Netze sind die  
Grundlage für Internet of Things,  
Digitalisierung, Assistenzsysteme  
und vieles mehr. Daher können Sie  
nicht nur aus technischer Perspektive  
designed werden. Diese Keynote zeigt  
weitere zu betrachtende Perspektiven  
wie Finanzmärkte, Gesundheitssektor,



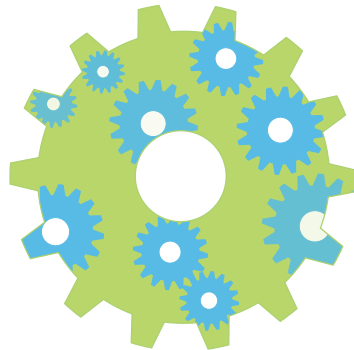
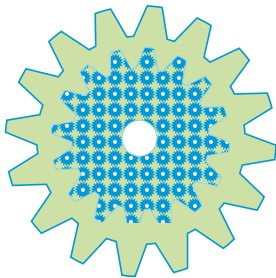
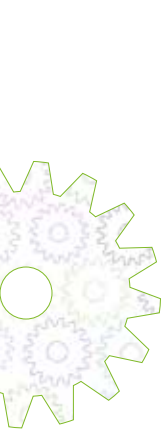
Industrie 4.0 und Politik. Sie alle haben unterschiedliche Anforderungen an das Systemdesign. Darüber hinaus muss die Frage gestellt werden: Welche Anforderungen wird es an diese Netze in der Zukunft geben? Wie viele Netze brauchen wir dazu, (wie) können sie kollaborativ genutzt werden, um Innovationen und Flexibilität zu ermöglichen? Dies alles erfordert neben den technischen Grundlagen eine interdisziplinäre Perspektive.

Anschließend

## Lunchbuffet

14.00 Uhr

## Weiterführung des Kursprogramms



## Conference Day Donnerstag, 01.03.2018 10.00 – 16.00 Uhr Fachvorträge, Ausstellung und Bewerbungstraining\*

Die Teilnahme an den Vorträgen und der Besuch der Ausstellung am Conference Day ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

\*Die Teilnahme am Bewerbungstraining ist nur für Teilnehmerinnen der meccanica femminile 2018 und nach vorheriger Anmeldung möglich.

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

# Unser Programmbeirat

## Prof. Dr. Ulrike Busolt

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Dr. Karin Ludewig

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Susanne Schmidt

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Barbara Zimmermann

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Andrea Pflug

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Dr. Katharina Buß

Hochschule Furtwangen  
Fakultät Industrial Technologies

## Dipl.-Ing. (FH) Martina Warmer

Hochschule Furtwangen  
Fakultät Industrial Technologies

## Prof. Dr. Katrin Skerl

Hochschule Furtwangen  
Fakultät Mechanical and  
Medical Engineering

## Agnes Sandner

OStR, Mitglied im AKC (Arbeitskreis  
Chancengleichheit) der DPG  
(Deutsche Physikalische Gesellschaft)

## Isabelle Herre

Hochschule Furtwangen,  
Studentin Bioprozesstechnologie





# Frauen und Technik!

Mieten Sie die Wanderausstellung

# Patente Frauen

Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik

Wahlweise mit Impulsvortrag und Führung

Kontakt:

Dr. Karin Ludewig  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Hochschule Furtwangen  
Jakob-Kienzle-Straße 17  
78054 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07720 307 4260  
netzwerk-fit@hs-furtwangen.de

[www.patente-frauen.de](http://www.patente-frauen.de)

Realisiert durch:

  
**MARKKOM**  
Agentur für Kommunikation.

  
**gräminger**  
Kommunikation

**TRUMPF**  


**DAIMLER**

**AESCULAP®**

Wir danken recht herzlich der freundlichen Unterstützung von:

$$\vec{F} = m \vec{a}$$

$$s_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$s_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

# Kurse

18HFU-01-HW1

## Windkraftanlagen und E-Mobility: Erfolgsduo für Klimaschutz und Energiewende?

Workshop

Wiebke Arps, Dipl.-Ingenieurin  
TECVEST Trossingen

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: aktive Teilnahme, Übungen

TeilnehmerInnen: 12

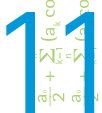
Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Das Naturereignis „Dunkelflaute“ – also gleichzeitig Null Strom aus Windkraft noch Leistung aus Photovoltaik – ist das Horrorszenario für die Energiewende mit erneuerbaren Energien. Wie kann E-Mobility dazu beitragen, das Problem zu lösen? Hat die Kopplung von Windkraft und Elektromobilität auch das Zeug dazu, den Klimaschutz zu verbessern?

In der Veranstaltung lernen Sie quasi im Doppelpack die technischen Systeme, Chancen und Herausforderungen von Windkraftanlagen und Elektromobilität kennen. Am praktischen Beispiel werden beide Technologien und deren mögliche Kopplung veranschaulicht. In welche Richtung gehen neueste technische Entwicklungen? Gleichzeitig werden das Marktumfeld und die Marktentwicklung beleuchtet.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$



18HFU-02-HW1

# Software und IT für Industrie 4.0

## Vorlesung

**Dr.-Ing. Iris Pantle**

Falquez, Pantle und Pritz GbR

Di	27.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen, Studentinnen und Beschäftigte aus den Bereichen Maschinenbau

**Voraussetzungen:** keine, der Entwicklungsstand der Studierenden zum Thema wird flexibel während der Veranstaltung berücksichtigt.

**Anforderungen:** Eigenes Laptop mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Für den Fall, dass ein Credit-Point gewünscht ist, wird eine Nacharbeit in Form eines kurzen Berichts eigener Forschungsarbeiten bzw. Interessen auf dem Gebiet oder in Form einer kurzen Zusammenfassung der Vorlesung erwartet, Umfang ca. 2-3 DIN A 4 Seiten.

Stellen Sie sich vor, Ihr Chef entscheidet, dass die Firma in Zukunft alle Experimente nur noch virtuell machen soll. Dann sagt er: „Schauen Sie mal, wie wir uns dafür technisch aufstellen müssen! Vielleicht können wir auch Amazon Web Services (AWS) nutzen?“ Was sagen Sie dann?

Lassen Sie uns in diesem Kurs gemeinsam Licht ins Dunkel bringen und Fragen des industriellen Einsatzes von Cloud, Software, Software- bzw. Infrastructure oder Platform-as-a-Service (SaaS/IaaS/PaaS) diskutieren. Wie viel Nerd - oder Jurist - muss man sein, um den Durchblick zu bewahren? Um das passende System für den gewünschten Einsatz auszuwählen und auch Fragen der Sicherheit zu berücksichtigen? Ganz gleich, was Sie simulieren wollen, tauchen Sie mit ein in die virtuelle Welt von Cluster und Cloud und den Möglichkeiten von Industrie 4.0!

meccanica femminile meccanica femminile  
meccanica femminile meccanica femminile  
meccanica femminile meccanica femminile

18HFU-03-HW1

## MATLAB-Grundkurs Einstieg ins Programmieren

Praktikum

Jemima Dietrich, M. Eng.

Hochschule Koblenz

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium – alle Fachgebiete

**Voraussetzungen:** Kenntnisse in Mathematik: Matrizenrechnung

**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

MATLAB ist eine der meist genutzten Programmierumgebungen in Industrie und Forschung. Mit seiner intuitiven Bedienung und leicht verständlichen Programmiersprache eignet es sich insbesondere für den Einstieg ins Programmieren. Daher richtet sich dieser Kurs insbesondere an Studentinnen ohne Programmiererfahrung.

Wir werden zunächst mit einem kurzen Einstieg in die Geschichte des Programmierens beginnen, bevor wir mit einer Einführung in die Besonderheiten von MATLAB als matrixenbasierte Programmiersprache in die Welt des Programmierens eintauchen. Im Verlauf der Veranstaltung werden wir uns mit Berechnungen, Bedingungen, Schleifen, Funktionen, deren Visualisierung und der Einbettung von Skripten beschäftigen. Alle Inhalte werden von Übungen aus dem naturwissenschaftlich, technischen Bereich begleitet, so dass Sie die neu gewonnenen Erkenntnisse direkt anwenden können.

ine meccanica femminile mecc  
ica femminile meccanica femminile mecc  
ine meccanica femminile mecc  
ica femminile meccanica femminile mecc

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

18HFU-05-HW1

# Roboterprogrammierung mit LabVIEW

Workshop

Elisabeth Wittmann

Amberg

Di	27.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen, Studentinnen der Fachbereiche Elektrotechnik, Physik, Chemie, Informatik, Maschinenbau, ...

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** Kurzer Informationsaustausch, Einarbeitung in Software  
- Installation der Software auf dem eigenen Laptop - Lizenzen werden bereitgestellt (Windows) - kurze Einführungsvideos

**Teilnehmerinnen:** 10

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

Ihr müsst ein Spannungssignal aufnehmen, auswerten und darauf reagieren? Eine kleine Steuerung bauen? Dann ist die graphische Programmiersprache LabVIEW genau das Richtige für euch. Sie ist in der Mess- und Prüftechnik sehr weit verbreitet und bietet euch eine einfach aber auch sehr weitreichende Möglichkeit Signale aufzunehmen und zu verarbeiten. Wir wollen diese Programmiersprache, die Datenaufnahme und Verarbeitung an einem praktischen Beispiel lernen. Mit Lego Mindstorm NXT Robotern werden wir immer schwierigere Aufgaben lösen, um viele in der Messtechnik relevante Konzepte kennen zu lernen.



18HFU-07-HW1

# Grundlagen Excel VBA Programmierung

Workshop

Dipl. Inf. Univ. Maria Bozo  
ITK Engineering GmbH

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** Programmierkenntnisse in einer Programmiersprache sind von Vorteil, ist aber keine notwendige Voraussetzung.

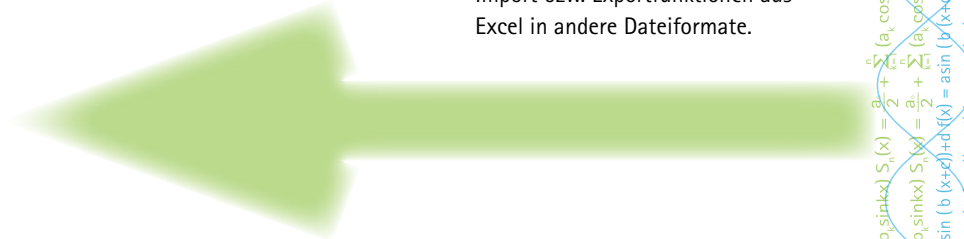
**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

Excel ist ein in der Praxis häufig verwendetes Werkzeug. Sobald routinemäßige Arbeiten anfallen, einfache Anwendungen mit Benutzereingaben definiert werden sollen, sind Kenntnisse der VBA Programmierung sehr hilfreich und sparen viel Zeit. Die Programmiersprache VBA (Visual Basic for Applications) wurde von Microsoft entwickelt. Der Kurs ist stark praxisorientiert. Die Grundlagen der Programmierung werden themenweise vorgestellt und anhand von Beispielen und Übungen vertieft. Inhaltlich geht es zunächst um das Kennenlernen der Entwicklungsumgebung und des Makro-Rekorders. Grundlegende Excel-Objekte sowie die Grundlagen zu Datentypen, Objekten und Tabellen werden anschließend vorgestellt. Wir schreiben gemeinsam Programme und lernen verschiedene Möglichkeiten der Ablaufsteuerung mittels VBA kennen. Wie Formulare und verschiedene Steuerelemente zu erstellen sind und wann Ereignisse gezielt einzusetzen sind werden anhand von kleinen Übungen erarbeitet. Der Workshop wird abgerundet mit dem Thema Import bzw. Exportfunktionen aus Excel in andere Dateiformate.



$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

18HFU-08-HW1

# Datenschutz und Datensicherheit

## Seminar

**B.Sc. Margot Antabi**

frei[DAT], Freiburg

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** Zielgruppe offen, Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

**Voraussetzungen:** IT-Kenntnisse

**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung, eigenes Laptop

**Teilnehmerinnen:** 8

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** schriftliche Arbeit/Ausarbeitung

Nicht nur wer in der IT Branche arbeitet, bewegt sich unbewusst oft am Rande der Legalität. Wir leben in einer äußerst innovativen Zeit, in der wir immer unbesorgter mit unseren eigenen Daten umgehen. Wir chippen Haustiere, benutzen die WhatsApp und sind präsent in Facebook, Twitter und Co. So passiert es nicht selten, dass man den Überblick über seine Datenspuren verliert. Gibt es heutzutage noch eine Privatsphäre? Färbt unser sorgloses Verhalten – wenn auch ungewollt – in unseren beruflichen Alltag ab? Hat der NSA-Skandal etwas in unserem Verhalten geändert und was ändert sich durch die EU-DSGVO? Die Begriffe Datenschutz und Datensicherheit hat jeder schon einmal gehört. Aber was verbirgt sich genau dahinter? Ist dies nur ein lästiges Thema für Rechtsanwälte und IT-Security Experten oder betrifft es uns alle? Es besteht die Möglichkeit einen Aufbaukurs zu besuchen (18HFU -27-HW2) und nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen einen Fachkundenachweis zu erhalten. Dieser Fachkundenachweis ermöglicht die Bestellung zur Datenschutzbeauftragten.



18HFU-09-HW1

# Datenaufbereitung und Datenanalyse im Ingenieurwesen

Vorlesung

**M.Sc. Mandy Goram**

Full-Stack-Entwicklerin, Bayern

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Bearbeitung von

Übungsaufgaben nach der

Veranstaltung

Die Vorlesung führt in die Thematik Datenbankentwicklung und deren Verwendung im Bereich Maschinenteknik, Fahrzeugtechnik und Robotertechnik ein. Der Kurs vermittelt den Teilnehmerinnen die Analyse und den Aufbau von Datenmodellen im Industriebereich. In dessen Rahmen werden praktische Fähigkeiten zur Implementierung von Datenaufbereitungsprozessen eingeübt. Darüber hinaus gibt es eine praktische Einführung in die Datenanalyse und deren Anwendungsfelder in der Technik. Die Umsetzung praktischer Aufgaben erfolgt mit dem SQL Server von Microsoft.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \end{aligned}$$

18HFU-10-HW1

# Gesprächsstrategien in Unternehmen

## Seminar

**Dipl.Wirt.-Ing. Anja Reichert**

Offenburg, CBK Consultancy für  
Bewusste Kommunikation

Di	27.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** Dieses Seminar ist für alle geeignet, die zielsichere und wert-schätzende Gespräche im Arbeitsalltag führen möchten.

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** aktive Teilnahme

**TeilnehmerInnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

Kommunikation ist das, was wir tun, wenn wir auf andere Menschen treffen. Wir können nicht nicht kommunizieren. Der Schlüssel zum Erfolg ist eine Kommunikation die verbindet und nicht trennt. Im bewussten Umgang mit Kommunikation erzielen Sie Ihre gewünschten Ergebnisse.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Ihre Gedanken, Ideen und Wünsche so

vermittelt werden, dass Sie von Ihren Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeitern verstanden werden und Sie diese verstehen. Dies führt zu einem wertschätzenden und zufriedenstellenden Arbeitsumfeld. Hierin können Sie sich entspannt auf Ihre Kernaufgaben konzentrieren und Ihr gesamtes, persönliches Potential entfalten. Aufbauend auf den Grundlagen der Kommunikation und der „Gewaltfreien Kommunikation“ von Marshall Rosenberg, entwickeln wir gemeinsam konkrete Gesprächsstrategien für ihre individuellen Kommunikationssituationen. Die Reflexion des eigenen Kommunikationsstils sowie die Anwendung von neuen Strategien und Techniken führen Sie zu einem sicheren und souveränen Umgang mit andern.

**Inhalte:**

- Kennenlernen der Grundlagen von Kommunikation
- Erlernen von Gesprächstechniken und -werkzeugen
- Entwickeln von persönlichen Gesprächsstrategien und -techniken
- Vermeiden und Lösen von Konflikten

**Ziele:**

- Gespräche zielsicher und ergebnisorientiert führen
- Wertschätzender Umgang mit sich selbst und dem Umfeld
- Selbstreflektiert das gesamte persönliche Potential ausschöpfen

18HFU-11-HW1

## Führungsrollen im Wandel: Chancen in der Arbeitswelt 4.0

Workshop

**Dr. rer. nat. Christine Deininger**  
Tübingen, ENGENCE Engineering  
Excellence

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

**Voraussetzungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -

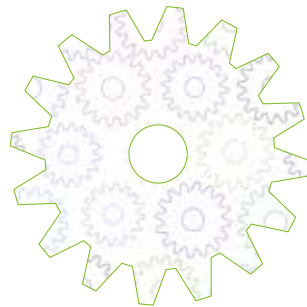
**Leistung für CP:** -

Die Arbeitswelt ist im Wandel: Megatrends wie Vernetzung, Digitalisierung, Elektromobilität usw. verändern auch die Zusammenarbeit (Stichworte Agilität, Arbeitswelt 4.0, ...) innerhalb von Unternehmen und zwischen Unternehmen. Komplexität muss immer schneller gemeistert werden.

Damit verändern sich auch Führungsrollen: Disziplinarische Rollen werden zunehmend ergänzt durch fachliche Entscheiderrollen, die Einzelpersonen zugewiesen sind oder ganzen Teams. Unternehmensgrenzen verschieben sich, neue interorganisationale Zusammenarbeitsmodelle entstehen, oft über Ländergrenzen hinweg.

Was bedeutet „Führen“ in diesem Kontext, was sind nützliche Führungskompetenzen und Werkzeuge?

Das Kurzseminar reflektiert die Anforderungen an neue und veränderte Führungsrollen, ermöglicht die eigene Standortbestimmung und das Erarbeiten individueller Optionen.



$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \end{aligned}$$

18HFU-12-HW1

# LaTeX für Abschlussarbeiten

Workshop

Marion Lammarsch

Universität Heidelberg

Di	27.02.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

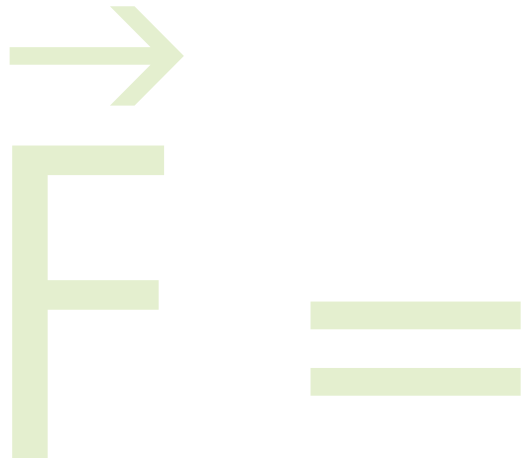
**Anforderungen:** Installation der Software auf eigenen Laptop (Laptop mitbringen)

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** mehrseitiges Dokument nach Aufgabenstellung

Mit dem Textsatzsystem LaTeX können professionell aussehende Dokumente erstellt werden, bspw. Abschlussarbeiten, Bücher, wissenschaftliche Artikel für Journals etc. Mathematische Formeln, Querverweise, Einbindung von Quellcode, Beschriften von technischen Zeichnungen und vieles mehr ist damit möglich. Da der Text programmiert wird, will die Veranstaltung Einsteigern helfen die ersten Hürden zu nehmen. Teilnehmerinnen mit Vorkenntnissen werden die neuesten Entwicklungen der Entwicklungsumgebungen und Makros vorgestellt. Von der Grobstruktur von Dokumenten wie Überschriften und Absätzen arbeiten wir uns Schritt für Schritt zu den Feinheiten vor. Alle Elemente einer Abschlussarbeit werden besprochen und in praktischen Übungen vertieft. Je nach Interesse der Teilnehmerinnen kann auch auf Präsentationen und Postererstellung eingegangen werden.



18HFU-13-HW1

# Killerphrasen kontern: Auf persönliche Angriffe schlagfertig reagieren

Workshop

**Petra-Alexandra Buhl, M.A.**  
Buhl-Coaching, Radolfzell am  
Bodensee

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Der Ton wird spürbar rauer. Nicht nur im Berufsleben erleben wir häufig, dass Antworten pauschal, abwertend, sinnfrei und häufig sogar inhaltslos sind. Viele Menschen beharren stur auf ihrer Meinung oder Autorität, sie schieben Bedenken oder Besserwieserprüche vor sich her und versuchen, andere mit Machtspielchen und Status mundtot zu machen:

„Das haben wir schon immer so gemacht.“

„Seien Sie doch nicht so emotional.“

„So wird das nichts.“

Persönliche Angriffe, „Spielchen“ und Beleidigungen müssen Sie nicht einfach hinnehmen und sich im Stillen ärgern. Hier erfahren Sie, wie Sie auf die gängigsten Killerphrasen klug, charmant und schlagfertig reagieren können.

ma →

$$\begin{aligned}
S_n(x) &= \frac{a^n}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a^k \cos kx + b^k \sin kx) S_n(x) = \frac{a^n}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a^k \cos kx + b^k \sin kx) \\
S_n(x) &= \frac{a^n}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a^k \cos kx + b^k \sin kx) S_n(x) = \frac{a^n}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a^k \cos kx + b^k \sin kx) \\
&= \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) \\
&= \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x) = \operatorname{asin}(b(x+c))+d f(x)
\end{aligned}$$

18HFU-14-HW1

# Qualitätsmanagement in Entwicklung, Produktion und Beschaffung

## Seminar

**Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt**  
Rosenholz Quality Consulting, Berlin

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen, interessierte Studentinnen und Ingenieurinnen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 12

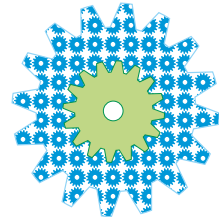
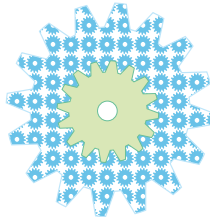
**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach dem Kurs, ca. innerhalb von 4 Wochen nach Kursende.

Qualitätsmanagement gehört zu den gängigen Managementpraktiken jedes Unternehmens, ob im Mittelstand oder im Konzern. Qualitätsmethoden betreffen jeden Unternehmensbereich: Entwicklung, Beschaffung, Produktion ebenso wie Vertrieb oder die Reklamationsbearbeitung. In diesem Kurs wird die Basisstruktur des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001 im Zusammenhang mit der Anwendung ausgewählter Qualitätsmethoden vorgestellt. Teilnehmerinnen können die praktische Anwendung von QM-Methoden für unterschiedliche Unternehmensbereiche kennenlernen und in Übungen umsetzen.

**Kursinhalte:**

- Aufbau und Inhalte der DIN EN ISO 9001
- House of Quality
- Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) als Risikoanalyse
- 8D-Report
- Lieferantenbewertung



# Professionelle Visualisierung von Daten

## Workshop

**Dipl.-Ing. Nicole Hertel**

Wien (Consultant und externer Lektor)

Di	27.02.	10.00 – 11.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Mi	28.02.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Do	01.03.	08.00 – 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** Interesse an Daten und Datenbanken, allgemeine Grundkenntnisse der Informatik und dem Umgang mit dem eigenen Rechner. Die Teilnehmerinnen sollten über ein Notebook verfügen und die Rechte für die Installation des Tools haben.

**Anforderungen:** Installation des Tools anhand einer Anleitung

**Teilnehmerinnen:** 12

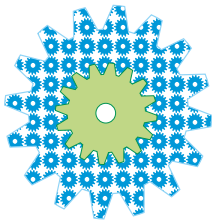
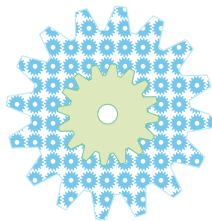
**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Beantwortung und Ausarbeitung einer theoretischen Fragestellung und Ausarbeitung eines praktischen Beispiels

Aus riesigen Datenpools verborgene und unerwartete Informationen zu beschaffen, ist nicht nur für Forschungszwecke von essenzieller Bedeutung, sondern auch für viele Unternehmen. Daten zu strukturieren, zu analysieren und aus ihnen Erkenntnisse zu gewinnen ist die Aufgabe der Big Data Analytics.

Sie wollen Ihre Daten aus verschiedenen internen und externen Datenquellen nicht nur mit Excel visualisieren, sondern professionell und zeitsparend. Lernen Sie dazu ein cooles Business-Intelligence-Tool (Tableau) kennen und anwenden.

Im Rahmen dieses Workshops lernen Sie theoretische Grundlagen kennen und wenden diese auch an praktischen Beispielen an.



$$\begin{aligned}
 S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 &= \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d \\
 &= \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d \\
 &= \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c)) + d
 \end{aligned}$$

18HFU-16-HW1

# Statik in Virtual Reality (VR), Physik

Workshop

Dr. Svetlana Meissner

TH Köln, HSRW, DLEARN

Di	27.02.	10.00 - 11.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30	
Mi	28.02.	09.00 - 10.30	11.00 - 12.30	14.00 - 15.30	16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30			

**Zielgruppe:** Zielgruppe offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** Kurzer Informationsaustausch. Die Teilnehmerinnen bringen ihre eigenen Notebooks mit.

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Eingereichte Übungsaufgaben mit Präsentation

In diesem Kurs verwandeln wir die beobachtete Umwelt in ein physikalisches Modell mit relevanten Größen und Einheiten. Damit Brücken, Kräne, Maschinen oder Komponenten von Mikrosystemen bestimmte Belastungen ertragen können, müssen die auf das System wirkende Kräfte, Bewegungen, Energieformen erkannt, analysiert und berechnet werden. Die Teilnehmerinnen präsentieren die entwickelten Lösungen in VR (Virtual Reality), erleben die magische Kraft der neuen Technologie, und erweitern Ihre eigenen Lernmethoden. Dabei werden wir historische Entwicklung, Triumph und Krise der Mechanik, verfolgen sowie viele konkrete Statik-Aufgaben am Papier und in VR berechnen.

**Inhalt:**

- Kraftsysteme – „May the force be with you“
- Gleichgewicht – „Strebe nach Ruhe, aber durch das Gleichgewicht, nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit“
- Schwerpunkt – „Gib mir einen Punkt, wo ich hintreten kann, und ich bewege die Erde“
- Lagereaktionen – Hilfswerk für Berechnungen
- Fachwerke – ein Modell aus vielen Stäben
- Schnittgrößen – wir gehen ins Details
- Energie und Arbeit – alles über Symmetrien

$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$\vec{F} = m\vec{a} \quad \vec{F} =$$

$$S_n(x)$$

24



18HFU-17-HW1

# Hyperschallflug - von den Grundlagen bis zum Hochtemperaturmanagement

Vorlesung

**Dr.-Ing. Hannah Böhrk**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Stuttgart

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** Zielgruppe offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** Eigenes Laptop mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Vorlesungsteilnahme mit 2 Übungen (enthalten)

Der Raumtransport stellt enorme Anforderungen an Werkstoffe und Strukturen und erfordert extreme Leichtbaukonzepte. Dabei entstehen nicht nur hohe mechanische, sondern auch extreme thermische Beanspruchungen von Werkstoffen und Bauteilkomponenten z.B. im Bereich des Thermalschutzsystems, das für den sicheren Wiedereintritt in die Erdatmosphäre benötigt wird.

Hier kommen faserverstärkte Keramiken zum Einsatz, die meistens auf C-Fasern in einer keramischen Matrix z.B. aus SiC beruhen und mittels verschiedener Prozesse hergestellt werden können.

Neben der Prozesstechnik und den Herstellprozessen werden auch werkstoffgerechte Bauweisenkonzepte benötigt, welche den anisotropen Materialeigenschaften Rechnung tragen und sie gezielt im Design nutzen. Ein systemorientierter Ansatz führt zur Integration verschiedener Bereiche während des Entwicklungsprozesses und umfasst beispielsweise bei einem Hitzeschutzsystem die Systemauslegung von der heißen Außenseite bis hin zur Gestaltung der Unterstruktur, vom Vorentwurf über die Berechnung bis hin zum Qualifikationstest in Heißprüfeinrichtungen wie z.B. Plasma- windkanälen.

Das Seminar gibt einen Überblick zu folgenden Bereichen:

- Aerodynamik des Hyperschallflugs
- Werkstoffe für Hitzeschilde
- Thermodynamik von Hochtemperaturstrukturen

$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$\vec{m} \vec{a} = \vec{F} = \vec{m} \vec{a}$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

18HFU-18-HW1

# Wissen, Entscheidungen und künstliche Intelligenz

## Workshop

**Dr. Andrea Herrmann**

Herrmann & Ehrlich, Stuttgart

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in einer Programmiersprache

**Anforderungen:** eigenes Laptop (mit Rechten zur Software-Installation) mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 15

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Hausarbeit über eines der Kursthemen

Nach einer kurzen Einführung in Wissensmanagement und Entscheidungstheorie beschäftigen wir uns damit, wie Künstliche Intelligenzen Wissen darstellen und abrufen und wie sie Entscheidungen treffen können. Dabei geht es um regelbasierte und selbstlernende Systeme, um Fuzzy-Logik und Optimierungsalgorithmen.



18HFU-20-HW2

# Physik von Strömungen und ihre numerische Berechnung

Vorlesung

Elin Vesper, M.Sc.  
TU Delft

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, MINT

**Voraussetzungen:** Mathematische Grundlagen der ersten beiden Semester eines typischen MINT-Studiums (Mehrfachintegrale, Ableitungen, lineare Algebra)

**Anforderungen:** Installation von OpenFoam auf eigenem Laptop (eine genaue Anleitung wird gegeben)  
Teilnehmerinnen: 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Schriftliche Ausarbeitung (Themenabsprache während des Kurses)

In der Ingenieurwissenschaft werden meist Kontinuumsgleichungen zur Beschreibung von Gas- und Flüssigkeitsströmungen verwendet, d.h. es werden makroskopische Größen wie Dichte, Temperatur, Geschwindigkeit zur Berechnung verwendet, anstatt die Interaktion der Moleküle selbst zu berechnen.

In der Luft- und Raumfahrttechnik, Micro- und Nanofluidik und Vakuumtechnologie führt der große Abstand der Moleküle (verglichen zur Geometrie der Strömung) zu Abweichung vom bekannten Kontinuumverhalten, z.B. zu Nichtgleichgewichten, Entmischungseffekten, veränderten Randbedingungen, verminderter Schubkraft in Antrieben. Für eine akkurate Beschreibung der Strömung muss auf eine molekulare Beschreibungsweise und Simulation zurückgegriffen werden. Der Kurs skizziert die Verbindung zwischen molekularen und makroskopischen Größen, zeigt Anwendungen auf, in denen die Physik vom Kontinuumverhalten abweicht und gibt eine kurze Einführung in mögliche numerische Verfahren. In zwei Übungen wird gezeigt wie diese Systeme mittels der Direct Simulation Monte Carlo Methode (DSMC) simuliert werden können (in der Open-Source Software OpenFOAM).

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

18HFU-21-HW2

# Embedded Smart Home mit dem Raspberry Pi

Workshop

Marion Lammarsch

Universität Heidelberg

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Installation der Software am eigenen Laptop (Laptop mitbringen)

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation des Projekts mit Dokumentation der Änderungen

Während des Kurses bekommen Sie Einblicke in die Umsetzung eines Smart Home Projekts auf Basis eines Raspberry Pi und unter Nutzung von Sensoren und Aktuatoren. Die Umrechnung der gelieferten analogen Werte in für Menschen interpretierbare Zahlen, bspw. Temperatur in Grad Celsius, ist Teil des Kurses. Die Programmiersprache ist Python.

- Erste Schritte eines Smart Home Projekts auf Basis des Raspberry Pi
- Nutzung von einfachen Sensoren und Aktuatoren sowie das Zusatzboard Linkerkit mit der Programmiersprache Python
- Installation und Konfiguration des Betriebssystems Raspbian (Linux)

18HFU-22-HW2

# Race Car Aerodynamics Rennwagen-Aerodynamik

Vorlesung

Dr.-Ing. Iris Pantle

Falquez, Pantle und Pritz GbR

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, tendenziell Maschinenbau

**Voraussetzungen:** keine, der Entwicklungsstand der Studierenden zum Thema wird flexibel während der Veranstaltung berücksichtigt.

**Anforderung:** Eigenes Laptop mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Für den Fall, dass ein Credit-Point gewünscht ist, wird eine Nacharbeit in Form eines kurzen Berichts eigener Forschungsarbeiten bzw. Interessen auf dem Gebiet oder in Form einer kurzen Zusammenfassung der Vorlesung erwartet, Umfang ca. 2-3 DIN A 4 Seiten.

Sie drehen auch den Kopf, wenn ein schnittiges Auto an Ihnen vorbei fährt? Dabei interessiert Sie nicht der Fahrer? Und ihnen fällt auch bei Lotus nicht zuerst eine Pflanze ein? Dann lade ich Sie ein, mit mir über bewegende Sachen, und was sie am Boden hält, zu fachsimpeln: die Sport- und Rennwagen und ihre Aerodynamik.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

18HFU-23-HW2

# MATLAB-Vertiefung und Einführung in Simulink

Praktikum

Yvonne Beck, M. Sc.

Reutlingen

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, MINT

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in MATLAB, entsprechend dem Kursteil 1 (18HFU-03-HW1)

**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

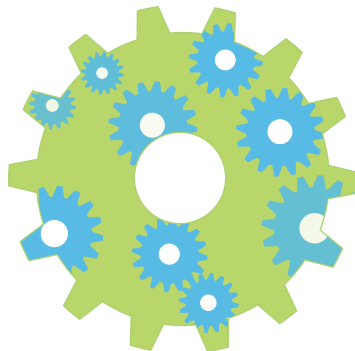
**Leistung für CP:** Bearbeitung von Übungsaufgaben

Dieses Praktikum baut auf Grundkenntnissen auf, wie sie beispielsweise im Matlab Grundkurs vermittelt werden. Es werden kleine Projekte bearbeitet, in denen anwendungsbezogen naturwissenschaftliche oder technische Probleme in Matlab und Simulink gelöst werden.

Ein Schwerpunkt liegt in der Modellbildung mit Simulink, welches in vielen technischen Bereichen zum Einsatz kommt, sowie in der Steuerung von Simulink-Modellen durch Matlab. Bei Interesse kann der Einsatz weiterer Matlab Toolboxes (z.B. Statistics and Machine Learning, Symbolic Toolbox) erprobt werden.

Themen

- erweiterte Themen der Matlab-Programmierung
- Modellbildung in Simulink und Steuerung von Simulink-Modellen in Matlab
- Einblick in verschiedene Matlab Toolboxes





18HFU-25-HW2

## Bionik

### Seminar

**Dr.-Ing. Helena Hashemi Farzaneh**  
Technische Universität München

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung, eigenes Laptop mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Entwicklung und Vorstellung eines bionischen Konzepts

Wie kann ich ein technisches Problem kreativ lösen? Wie kann ich gezielt innovative Ideen erzeugen?

Die Natur birgt ein enormes Repertoire an spannenden Lösungen und Inspiration für zahlreiche Problemstellungen. Aber wie finde ich die geeignete Lösung für mein technisches Problem?

Wie finde ich technische Anwendungen für biologische Inspirationen?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in diesem Seminar: Ich stelle Vorgehensweisen und Methoden der Bionik anhand von Anwendungsbeispielen dar. Parallel dazu entwickeln wir in interdisziplinären Teams

konkrete Ideen für bionische Produkte. Dabei wenden wir „technology-pull“ und „biology-push“ Methoden und eine Vielzahl von „Tools“ an: bionische Suchmaschinen, bionische Modellierung... Durch die Anwendung werden die Methoden praxisnah erlernt. Die Zusammenarbeit im interdisziplinären Team erleichtert das Verständnis biologischer Phänomene und den Analogietransfer in die Technik.





18HFU-26-HW2

## Engineering our future

Workshop

Dipl.-Ing. Maren Fabia Frank  
TU Clausthal

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung – Video ansehen, Aufgabe zur Vorbereitung auf Basis des Videos

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Die Teilnehmerinnen erarbeiten im Anschluss an die Veranstaltung ein Konzept zur Umsetzung des Erlernten in ihrer Umgebung und reichen dieses als schriftliches Konzept, Video o.ä. ein.

Klimawandel, Ressourcenknappheit, steigender Energiekonsum und Zerstörung der Umwelt sind einige Facetten der aktuellen Realität. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie mithilfe Ihres fachlichen MINT Hintergrunds und Ansätzen wie Cradle-to-Cradle, Design Thinking und Biomimicry, einen gemeinschaftlichen Beitrag zur Lösung dieser Herausforderungen leisten können.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$



18HFU-27-HW2

# Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs

## Seminar

**B.Sc. Margot Antabi**

frei[DAT], Freiburg

und als Gastdozentin:

**Dipl.-Phil, B.A. Betriebswirtin Lada Weigandt**

SAP Deutschland, Walldorf

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

**Voraussetzungen:** IT-Kenntnisse

**Anforderungen:** eigenes Laptop

**Teilnehmerinnen:** 10

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Literaturstudium und schriftliche Arbeit

Unternehmen sind durch das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet betriebliche Datenschutzbeauftragte zu

bestellen. Diese Verpflichtung besteht auch mit Inkrafttreten der EU-DSGVO und des neuen BDSG fort. Zur Beauftragung für den Datenschutz darf aber nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Doch was genau bedeutet das? Wie erstelle oder bewerte ich IT-Sicherheitskonzepte und ein gutes Datenschutzkonzept? Was sind die täglichen Aufgaben in diesem Beruf? Die Kursinhalte dieses Aufbaukurses sind: Bestellung, Rechte und Pflichten, Zuverlässigkeit der Datenschutzbeauftragten, sowie Organisation und Koordination von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen auch im Hinblick auf die EU-DSGVO, die ab 25. Mai 2018 unmittelbar gilt. Wir erarbeiten gemeinsam ein Datenschutzhandbuch und ein Verzeichnisse und vieles mehr.

Darüber hinaus werden wir im Aufbaukurs mit Frau Weigandt Innovationsmethoden wie Design Thinking und weitere Kreativitätstechniken ausprobieren und anwenden, um den Wissenstransfer aus beiden Kursen zu erleichtern. Wir werden aktuelle Problemstellungen angehen, wie Reflexion über die Aufgaben der Datenschutzbeauftragten und den Umgang der Unternehmen mit sozialen Medien, datenschutzrechtlich relevante Aspekte in Zeiten großer Veränderungen in Unternehmen (wie Firmen-Akquisition oder Auflösung).

Die Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen ein Zertifikat, welches die Fachkunde nachweist und können somit zur Datenschutzbeauftragten bestellt werden.

18HFU-28-HW2

# Konstruktionswerkstoffe und ihre Eigenschaften

Vorlesung

**Dr.-Ing. Hanna Paul**

Fraunhofer-Institut für Kurzeitdynamik, Freiburg

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: schriftliche Ausarbeitung

Ziel der Vorlesung ist es zunächst einen generellen Überblick über Konstruktionswerkstoffe zu geben, um dann detaillierter auf deren mechanische Eigenschaften einzugehen. Da in der heutigen Zeit Ressourceneffizienz und damit einhergehend Leichtbau im Konstruktionsprozess eine verstärkte Rolle spielt, wird ein weiterer Block dem Thema Leichtbau und Nachhaltigkeit gewidmet. In zunehmendem Maße werden im Produktentstehungsprozess numerische Methoden, hier im speziellen Finite Elemente Modelle, eingesetzt. Der letzte Teil der Vorlesung gibt daher einen ersten Einblick in für die numerischen Simulationen notwendigen Werkstoffmodelle und den zur Ermittlung der Werkstoffkennwerte nötigen Werkstoffprüfungen.



$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

$$= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

18HFU-29-HW2

# Wissenschaftliches Schreiben – Mit Köpfchen und Strategie entspannt zur Abschlussarbeit

Workshop

Margret Mundorf, M. A.

Worms

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen

**Voraussetzungen:** kurzer Informationsaustausch vor der Veranstaltung, eigenes Laptop mitbringen

**Anforderungen:** aktive Teilnahme und Übungen, gerne auch mit Bezug zur eigenen Abschlussarbeit

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

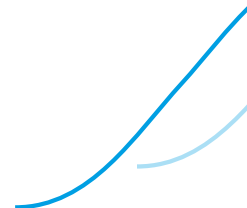
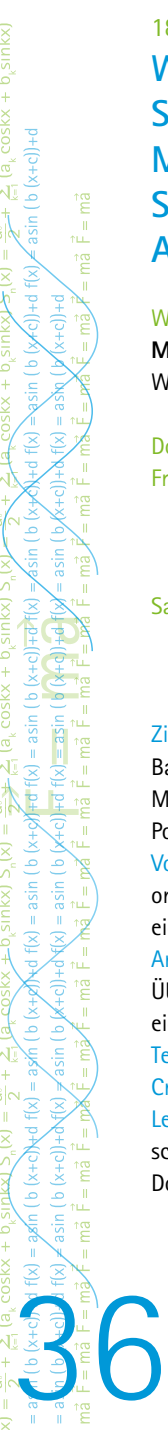
**Leistung für CP:** nach Absprache: schriftliche Ausarbeitung eines Themas, Dokumentation oder Portfolio

Sind Sie ein Planer-Typ? Eine Produktzerlegerin? Ein Puzzle-Fan? Oder arbeiten Sie lieber im Flow-Stil?

Wie wir an wissenschaftliche Texte und Arbeitsprojekte herangehen, ist nicht bei allen gleich.

Dennoch gibt es allgemein sinnvolle Arbeitsschritte, Strategien und Techniken, um eine wissenschaftliche Abschlussarbeit als Projektmanagement anzupacken. Denn die Fragen, die beim Schreiben eines wissenschaftlichen Textes auftauchen, stellen sich allen wissenschaftlich Schreibenden in ähnlicher Weise: Wie finde ich eine Forschungsfrage? Wie und wo bekomme ich Material? Wie grenze ich mein Thema ein? Wie ordne und strukturiere ich mein Material? Wie gehe ich beim Schreiben und Formulieren vor? Was gibt es beim Zitieren zu beachten? Und wie bringe ich meinen Text inhaltlich, sprachlich und formal „in Form“?

Ziel des Workshops ist es zum einen, einen theoretischen Überblick über das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben zu erhalten. Zum anderen können die Teilnehmerinnen gleich das Gelernte praktisch einüben und vertiefen – und dabei herausfinden, welche Arbeitstechniken, Strategien und Schreibformen am besten zu ihnen persönlich, ihrem Fach und ihrem Forschungsthema passen.



18HFU-30-HW2

# Prozessentwicklung im Qualitätsmanagement

Seminar

Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt

Rosenholz Quality Consulting, Berlin

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen, MINT

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach dem Kurs, ca. innerhalb von 4 Wochen nach Kursende.

Die Aktivitäten der unterschiedlichen Unternehmensbereiche – z. B. Beschaffung, Produktion, Entsorgung – werden im Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 als Prozesse betrachtet. Diese Prozesse bilden die Basis für die kontinuierliche Verbesserung und Audits. Prozessentwicklung ist damit ein zentraler Bestandteil der Unternehmensorganisation und des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001. In diesem Kurs wird die Prozessentwicklung im QM nach DIN EN ISO 9001 vorgestellt.

Teilnehmerinnen können die praktische Anwendung von QM-Methoden zur Prozessabbildung kennenlernen und in Übungen umsetzen:

- Aufstellung und Systematik von Flussdiagrammen
- Vollständige Prozessabbildung zum QM
- Dokumentenmatrix
- Grundlagen von internen Audits nach DIN EN ISO19011

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \quad S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

18HFU-31-HW2

# The Art of the Elevator Pitch – Produkt- und Selbstmarketing

## Workshop

**Dr. Iréne Kilubi**

München Deloitte Consulting/  
Hochschule München

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** Dieser Workshop ist für alle geeignet, die sich und Ihre Ideen professionell in Szene setzen möchten und schnell Ihr Gegenüber für sich begeistern wollen.

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 10

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Kurzes Marketing-konzept von 3 Seiten

Geheimwaffe Elevator Pitch: In Sekundenschnelle überzeugend präsentieren. Zeigen Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal (USP). Begeistern Sie Vorgesetzte, Entscheider, Auftraggeber oder Ihren Traumkunden. Auf den Punkt. Einfach. In 60 Sek. Charmant, kompetent und beeindruckend. Der Elevator-Pitch ist

die kurze und prägnante Präsentation einer Idee, die den Zuhörer neugierig auf mehr macht und Kompetenz zeigt. Wer sich sympathisch und eindrucksvoll präsentieren kann, erreicht mehr im Leben. Privat und beruflich, egal ob bei einem Vorstellungsgespräch, einem Vortrag oder in privaten Angelegenheiten.

Die Seminarinhalte werden Ihnen in einer abwechslungsreichen Mischung aus Trainer-Input, Analysen, Praxisbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion und Moderation, Feedback und interaktiven Übungen vermittelt.

Ihr Return und Nutzen in 4 Sätzen:

1. Sie formulieren Ihren USP auf den Punkt, klar und präzise, da Sie über die richtigen Instrumente und Methoden verfügen, um einen Pitch erfolgreich zu bestreiten.
2. Sie wenden die Regeln gewinnender Elevator Pitches auf individuelle Situationen an, da Sie Einblick in die wichtigsten Erfolgsstrategien für gelungene Pitches gewinnen.
3. Sie steigern Ihre Wirkung an Meetings, Präsentationen, Events und in Interviews, indem Sie verstehen, auf welche Besonderheiten Ihr Gegenüber Wert legt.
4. Sie erlernen die Wirkungsfaktoren für einen gelungenen Auftritt: Stimme, Körpersprache, Inhalt.





18HFU-33-HW2

## (Advanced) Excel als Werkzeug im Maschinenbau

### Workshop

**Dipl. Ing. Nicole Hertel**

Wien (Consultant und externer Lektor)

Di	27.02.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	28.02.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	01.03.	08.00 - 09.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** Interesse an Excel und der Möglichkeit dieses Know-How um diverse Automatismen zu erweitern und Vorlagen damit zu erstellen.

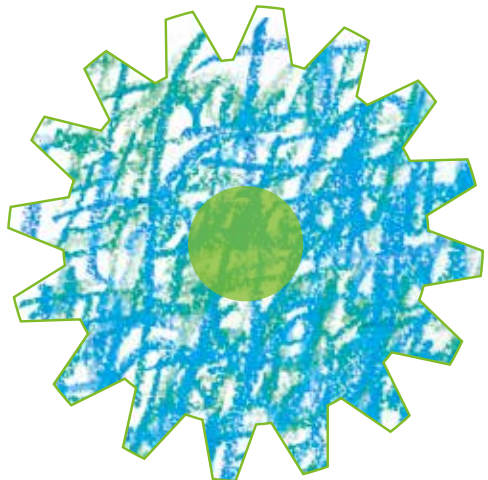
**Anforderungen:** Eigenes Laptop mitbringen

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** 1

**Leistung für CP:** Beantwortung und Ausarbeitung einer theoretischen Fragestellung und Ausarbeitung eines praktischen Beispiels

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung besteht im Kennenlernen und in der Anwendung von (advanced) Excel um diverse Auswertungen im Bereich Maschinenbau-Produktion zu tätigen. Sie lernen u.a. Datums- und Zeitfunktionen, Stringfunktionen, div. „Ist“ Funktionen für diverse automatisierte Überprüfungen, Matrix-Funktion, SVerweis, WVerweis, Verweis, Wenn, Summewenn etc. kennen, um verschiedenste Zeitauswertungen, Produktionspläne etc. zu lösen. Wir werden uns auch mit bedingtem Formatieren, dem Schutz von Tabellen, der internen Datenbank, verschiedenen Datenauswertmodulen, den Pivottabellen, der WasWäreWenn-Analyse, Zielwertanalyse, statistischen Auswertungen etc. beschäftigen. Ausserdem werden wir die ersten Schritte mit VBA und objektorientierter Programmierung in Excel machen.





18HFU-34-HW2

## Künstliche Intelligenz: von Ada, Countess of Lovelace, zu Bots

Seminar

Dr. Svetlana Meissner

3mallernen,

Hochschule Rhein-Waal

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Objekt-orientierter Programmierung oder Python sind von Vorteil

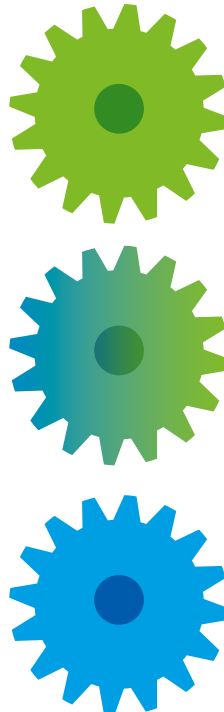
Anforderungen: Die Teilnehmerinnen bringen ihre eigenen Notebooks mit.

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Ausarbeitung, Übungsaufgaben, kurze Präsentation

Ada Byron, Countess of Lovelace, ist bekannt durch Ihre Ideen zum ersten mechanischen Computer 'Analytical Engine' von Charles Babbage und Ihre Zusammenarbeit mit ihm. Ihre Ideen beeinflussten auch Alan Turing, der einen Test zum Überprüfen des Vorhandenseins von Künstlicher Intelligenz vorschlug. Eine der Programmiersprachen trägt Ihren Namen 'Ada'. In diesem Kurs starten wir bei diesen ersten Ideen, schauen die Methoden und die Algorithmen der KI, wie Musteranalyse, Optimierungsmethoden, Approximationsmethoden, Neuronale Netze an. Wir programmieren am Ende einen eigenen Chatbot.



$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

18HFU-35-HW2

# Praktische Anwendung von Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR) in der Medizintechnik

## Workshop

**Dr.rer.nat. Martina Reiter**  
Kirchheim, Medwritter

Do	01.03.	16.00 - 17.30
Fr	02.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	03.03.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** Bitte eigenes Laptop (Windows 10) und soweit vorhanden auch Tablet oder Smartphone mitbringen

**Anforderungen:** Einarbeitung in Software vor der Veranstaltung

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -  
**Leistung für CP:** -

Spiele wie Pokémon GO machten die Begriffe Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR) bekannt. Allerdings stehen wir heute noch am Anfang der Möglichkeiten, welche sich mit diesen neuen Technologien ergeben.

Das Seminar gibt einen Einblick in die neue Welt der AR und MR Darstellungen. Anhand eines praktischen Beispiels wird deren Anwendungsmöglichkeit in der Medizintechnik vorgestellt.

Im Workshop werden die Unterschiede von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality erklärt sowie deren Mediennutzung aufgezeigt. Dabei liegt der Fokus auf AR und Übungen mit Tablets, sowie auf MR am Beispiel der Microsoft HoloLens.

Tablets und Head Mounted Displays stehen den Teilnehmerinnen für eigenes Testen zur Verfügung.

Durch die finale Erarbeitung eines konkreten Projektplans für ein AR Projekt, wird die realistische Umsetzung der AR und MR Technologien in der Industrie am Beispiel der Medizintechnik vermittelt.



18HFU-40-T

## Gelassenheits-Coaching

Workshop

Andrea Borck,

Diplom-Berufspädagogin

Dresden

Fr 02.03 09.00 - 10.30  
11.00 - 12.30  
14.00 - 15.30  
16.00 - 17.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 12

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

Gelassenheit ist eine anmutige Form des Selbstbewusstseins. Sie ist eine wichtige Kompetenz, mit der sich unerwartete und schwierige Situationen leichter bewältigen lassen. Das Training beinhaltet Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, die der Theaterpädagogik entstammen. Das aktiv-spielerische Training ermöglicht ein intensives Erleben der eigenen Persönlichkeit, bei dem Ressourcen aktiviert werden, die das Selbstvertrauen stärken.

Die gewonnenen Erkenntnisse über das eigene authentische und souveräne Auftreten lassen sich in Alltag und Beruf sinnvoll anwenden.





18HFU-42-T

# Die Vielfalt des Ingenieurberufes I – Raumfahrt & Prüfmethode

## Workshop

**Lisa Müller, M.Sc.**

Ariane Group GmbH

**Astrid Le Sergent, M.Eng.**

Testia GmbH (Bremen)

Fr 02.03 09.00 - 10.30  
11.00 - 12.30  
14.00 - 15.30  
16.00 - 17.30

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 15

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

An deutschen Hochschulen gibt es über 3.000 Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften. So unterschiedlich die Spezialisierung ist, so verschieden und abwechslungsreich sind die Tätigkeitsfelder, wie F&E, Konstruktion, Produktion, Vertrieb, Wissenschaft und Lehre. In diesem Kursangebot stellen junge Ingenieurinnen ihren Arbeitsbereich vor. Dabei werden die Studentinnen Einblicke in den Bereich des Leichtbaus, des Anlagenbaus, der Automatisierungstechnik sowie der Triebwerkstechnik erhalten. Anhand

von alltäglichen Aufgaben-/Problemstellungen wird der jeweilige Fachbereich kennengelernt und in einem praktischen Teil vertieft.

Das Kursangebot ist auf zwei Tage aufgeteilt. Beide Tage können unabhängig voneinander gebucht werden.

1. Tag:

Raumfahrt: Im Bereich der Triebwerkstechnik wird der Fokus auf die Anwendung in der Raumfahrt gelegt. Die Studentinnen lernen verschiedene Raumfahrtsysteme, Design und Fertigung sowie den Betrieb von Raketentriebwerken nach dem Stand der Technik kennen.

Prüfmethode: Die im Flugzeugbau benutzten Materialien werden immer komplexer. Von thermischen Schwankungen, unterschiedlichen Druckbelastungen zu Fatigue können über die gesamte Lebensdauer des Flugzeugs Schwachstellen entstehen, die mithilfe von zerstörenden und zerstörungsfreien Prüfungen überwacht werden. In der Vorlesung lernen die Studentinnen Prüfmethode kennen, um die Qualität eines Flugzeugs zu bestimmen.

Seminare

Workshops

Vorträge

Exkursionen

Networking

++

[www.dibev.de](http://www.dibev.de)

# Weil wir auch 2018 in die Zukunft schauen

Events + Networking + Tech

Für alle interessierte Frauen mit technischen Ausbildungen  
und aus technischen Berufsfeldern

## Events JAN – JUN 2018

- 07.01.2018: Cannstatter Frauengeschichte(n)  
aus fünf Jahrhunderten
- 07.02.2018: Frauen in MINT-Berufen 2018
- 03.03.2018: Tintenexperimente
- 17.03.2018: Raus aus der Schule, rein ins Labor
- 17.03.2018: Kluge Kleidung: die Zukunft der Mode
- 04.04.2018: Versteh mich richtig!
- 21.04.2018: Einführung in die Naturkosmetik
- 05.05.2018: Aktiv, Auftrieb, Abenteuer
- 02.06.2018: Stimme präsentieren
- 06.06.2018: Social Media Basics 2018
- ...

## SAVE THE DATE

23. – 25.11.2018:  
Jahrestagung **Hannover 5.0**

Mehr zum Programm 2018 unter:  
[www.dibev.de/Veranstaltungen](http://www.dibev.de/Veranstaltungen)

**dib**  
deutscher ingenieurinnenbund e.V.

18HFU-43-T

# Konstruktiv Konflikte lösen – in Teams und (studentischen) Projekten

Seminar

Dipl.- Ing. (FH) Marion Mirswa  
mmComm PR und Kommunikation

Sa 03.03 09.00 - 10.30  
11.00 - 12.30  
13.00 - 14.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Konflikte sind menschlich, meist komplex. Sie führen zu Verzögerungen, kosten Geld, Nerven und können Projekte und persönliche Integrität gefährden oder zu Wachstum und gesunder (Streit-)Kultur beitragen. Ungelöste Konflikte sind anstrengend, sie schweelen, zermürben, blockieren und führen im Extremfall zu Kontaktabbruch. Mit einem konstruktiven Umgang dagegen schaffen wir Vertrauen. Energie wird frei, kann fließen; Beziehungen werden stabiler, Zusammenarbeit effektiver.

Ziel: Konfliktpotenziale bereits im Vorfeld erkennen, Konflikte einordnen und Lösungen ermöglichen.





## // **Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten**

an Hochschulen für angewandte Wissenschaften  
in Baden-Württemberg  
und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

## // **Professorin werden – die Angebote der LaKof BW**

### // **AUF DEM WEG ZUR PROFESSUR (HAW/DHBW)**

Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen  
zu den Themen Bewerbung, Berufungsverfahren, Promotion  
und Schlüsselqualifikationen

### // **MATHILDE-PLANCK-LEHRAUFTRAGSPROGRAMM**

Mit dem Programm sammeln Frauen, die eine Professur anstreben,  
Erfahrungen in der Hochschuldidaktik. Es fördert den Austausch  
zwischen Hochschulen und möglichen Bewerberinnen auf Professuren.

### // **DATENBANK PROFESSORIN (HAW/DHBW)**

Die überregionale Datenbank bietet

- *Akademikerinnen* aktuelle Ausschreibungen von Professuren  
und Lehraufträgen
- *Hochschulen* anonymisierte Profile von Akademikerinnen  
mit Interesse an einer Professur

### // **WWW.LAKOF-BW.DE**

Website mit umfangreichen Informationen für Akademikerinnen  
auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW), für Hochschulen  
und für Gleichstellungsbeauftragte

**Kontakt: [www.lakof-bw.de](http://www.lakof-bw.de)**

18HFU-44-T

# Die Vielfalt des Ingenieurberufes II – Automatisierungstechnik & Hüttenwesen

## Workshop

**Tanja Hübner, B.Eng.**

KraussMaffei Technologies GmbH

**Rike Müller, M.Sc.**

Küttner GmbH & Co. KG

<b>Sa</b>	<b>03.03</b>	<b>09.00 - 10.30</b>
		<b>11.00 - 12.30</b>
		<b>13.00 - 14.30</b>

**Zielgruppe:** offen

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** keine

**Teilnehmerinnen:** 15

**Credit Point (ECTS):** -

**Leistung für CP:** -

An deutschen Hochschulen gibt es über 3.000 Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften. So unterschiedlich die Spezialisierung ist, so verschieden und abwechslungsreich sind die Tätigkeitsfelder, wie F&E, Konstruktion, Produktion, Vertrieb, Wissenschaft und Lehre. In diesem Kursangebot stellen junge Ingenieurinnen ihren Arbeitsbereich vor. Dabei werden die Studentinnen Einblicke in den Bereich des Leichtbaus, des Anlagenbaus, der Automatisierungstechnik sowie der

Triebwerkstechnik erhalten. Anhand von alltäglichen Aufgaben-/Problemstellungen wird der jeweilige Fachbereich kennengelernt und in einem praktischen Teil vertieft.

Das Kursangebot ist auf zwei Tage aufgeteilt. Beide Tage können unabhängig voneinander gebucht werden.

2. Tag:

**Automatisierungstechnik:** Dieser Vorlesungsabschnitt beinhaltet hauptsächlich die Vorstellung von unterschiedlichen Automatisierungskomponenten, wie Roboter, Greifer und Fördersysteme. Ferner wird auf den Aufbau und die Auslegung von automatisierten Produktionsanlagen eingegangen. Dabei wird die Vorlesung durch Praxisbeispiele, die hauptsächlich die Automatisierung im Bereich der Kunststoffverarbeitung zeigen, abgerundet.

**Anlagenbau im Hüttenwesen:** In diesem Vorlesungsabschnitt wird vor allem die Industrie der Stahl- und Eisenproduktion, der Nicht-Eisenmetallurgie sowie der damit korrespondierenden Umwelttechnik betrachtet. Neben den Hauptkomponenten, wie Hochofen und Konverter, wird auch auf die prozessrelevante Peripherie, wie Abgassysteme und Wasserbehandlung, eingegangen.



$$f(x) = a \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e$$
  
$$f(x) = a \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e$$
  
$$f(x) = a \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + f$$
  
$$f(x) = a \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + f \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + g$$
  
$$f(x) = a \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + f \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + g \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + h$$
  
$$f(x) = a \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + e \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + f \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + g \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + h \cdot \sin\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + i \cdot \cos\left(b \cdot \left(x+c\right) + d\right) + j$$



18HFU-45-T

## Weiblichkeit in der Technik

Workshop

Dipl.-Ing. Marina Steiner

CH-Schaffhausen, WSP AG

Bauingenieure sia usic

Sa 03.03 09.00 - 10.30  
11.00 - 12.30  
13.00 - 14.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Die Technik hat einen weiblichen Artikel und doch braucht es viel Geschicklichkeit, um die Weiblichkeit in einem männerdominierten Beruf ausleben zu können. Denn durch die Gruppendynamik neigen Frauen in der männlichen Umgebung dazu, ihre „männlichen Seiten“ stärker zu entwickeln. Dies kann zu Motivationsabbau, Krankheit und im schlimmsten Fall zum Burn-out führen. Im Workshop „Weiblichkeit in der Technik“ können die Teilnehmerinnen herausfinden, was Weiblichkeit für sie persönlich bedeutet, wie die Kommunikation im Beruf auf weiblich funktionieren kann und was bei einer sexuellen Belästigung zu tun ist.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

# Hinweis auf weitere Veranstaltungen

18. informatica femminile Baden-Württemberg  
Sommerhochschule für Studentinnen und  
Fachfrauen der Informatik

**31.07.-04.08.2018**  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Informationen unter  
[www.informatica-feminale-bw.de](http://www.informatica-feminale-bw.de)

 **informatica**  
**feminale** Baden-Württemberg  
Sommerhochschule

10. meccanica femminile  
Frühjahrshochschule für Studentinnen  
und Fachfrauen aus Maschinenbau,  
Elektrotechnik und  
Wirtschaftsingenieurwesen

**Frühjahr 2019**  
Universität Stuttgart

Informationen unter  
[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

 **meccanica**  
**feminale** Baden-Württemberg  
Frühjahrshochschule

52



# MFG Akademie

Weiterbildung und Vernetzung  
für Kultur- und Kreativschaffende  
in Baden-Württemberg

Anmeldung: [mfg.de/akademie](http://mfg.de/akademie)

- 06.03. Innovationen schaffen – mit Design Thinking
- 13.03. Kunden gewinnen und langfristig halten
- 15.03. Der Weg zum Kreativunternehmer
- 20.03. Soloauftritt: Wie man auch alleine auf Ideen kommt
- 22.03. Social Media für Kultur- und Kreativschaffende
- 10.04. Leichtgewichtiges Projektmanagement
- 11.04. Facebook konkret: Plattform-Kultur, Nutzen und Best-Practice
- 17.04. Grundlagen des Kulturmarketing
- 18.04. CoCreation als Innovationsinstrument in der Kreativwirtschaft
- 19.04. Strategische Vertriebswege entdecken

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Breitscheidstraße 4 – 70174 Stuttgart



## Linguistische Praxis Dr. fem. Fatale

*Für Unternehmen, die sich mehr trauen.*



### Workshops

Dr. fem. Fatale hilft Ihnen, Ihre eigene weibliche Selbstpositionierung (die persönliche Marke „w“) herauszuarbeiten und diese strategisch zu kommunizieren. Mittels linguistischer Techniken finden Sie zu der Person, die Sie beruflich sein wollen. Gleichzeitig lernen Sie, weibliche und männliche Kommunikationsstile flexibel einzusetzen. Dieses Angebot gibt es auch als Einzelcoaching.



### Vorträge

Frauen strömen in Männerdomänen und in Führungspositionen, während Männer sich stärker der Vaterrolle öffnen. Dabei setzen sich neue Formen der Arbeit und digitale Themen durch, doch die alten Geschlechterstereotype halten sich hartnäckig. Die Keynotes zu „Female Shift – Gender Shift“ und „Arbeitswelt 4.0. – Neue Chancen für die Geschlechter“ helfen Reformerrinnen auf ihrem Weg.



### Gender Audit

Studien deuten darauf hin, dass wir Personen in Gesprächen, Texten oder im Internet auch heute noch geschlechtstypisch wahrnehmen, was ihre Potentiale behindert. Das computergestützte LU-Tool überprüft Ihre Stellenanzeige, Karriereseite oder Social-Media-Auftritt auf eine gendergerechte Wort-, Text- und Bildwelt, um keinen auszuschließen.

	Di 27.02.	Mi 28.02.	Do 01.03. vorm.	Do 01.03. nachm.
	10.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	8.00 - 9.30 Uhr	<b>CONFERENCE</b> <b>10.00-16.00 Uhr</b> <b>Vorträge</b> 10.00 - 11.00 Uhr Tatjana Fu Einstiegsge 11.45 - 12.15 Uhr Rosema Bot-Sch Schleifer 14.00 - 15.00 Uhr Sandra B Andreas S Gender ur 15.00 - 16.00 Uhr Mandy Ber Ajid Sai Cyberle 10.00-16.00 Uhr Demo-S „Mixed Rea Engineer 10.00-15.00 Uhr Bewerbungsw 18HFU - A
<b>HALBWOCHEKURSE - 1</b>	<p>18HFU - 01- HW1 Windkraftanlagen und E-Mobility: Erfolgsduo für Klimaschutz und Energiewende? (S.9)</p> <p>18HFU - 02 - HW1 Software und IT für Industrie 4.0 (S.10)</p> <p>18HFU - 03 - HW1 Einführung in MATLAB und SIMULINK I (S.11)</p> <p>18HFU - 05 - HW1 Roboterprogrammierung mit LabVIEW (S.12)</p> <p>18HFU - 07 - HW1 Grundlagen Excel VBA-Programmierung (S.13)</p> <p>18HFU - 08 - HW1 Datenschutz und Datensicherheit (S.14)</p> <p>18HFU - 09 - HW1 Datenaufbereitung und Datenanalyse im Ingenieurwesen (S.15)</p> <p>18HFU - 10 - HW1 Gesprächsstrategien in Unternehmen (S.16)</p> <p>18HFU - 11 - HW1 Führungsrollen im Wandel: Chancen in der Arbeitswelt 4.0 (S.17)</p> <p>18HFU - 12 - HW1 LaTeX für Abschlussarbeiten (S.18)</p> <p>18HFU - 13 - HW1 Killerphrasen kontern: Auf persönliche Angriffe schlagfertig reagieren (S.19)</p> <p>18HFU - 14 - HW1 Qualitätsmanagement in Entwicklung, Produktion, Beschaffung (S.20)</p> <p>18HFU - 15 - HW1 Professionelle Visualisierung von Daten (S.21)</p> <p>18HFU - 16 - HW1 Statik in Virtual Reality (VR), Physik (S.22)</p> <p>18HFU - 17 - HW1 Hyperschallflug - von den Grundlagen bis zum Hochtemperaturmanagement (S.23)</p> <p>18HFU - 18 - HW1 Wissen, Entscheidung und künstliche Intelligenz (S.24)</p>			

ERÖFFNUNG DI	RAHMENPROGRAMM DI MI DO FR	
Di, 27.02.2018 11.45 - 13.00 Uhr Eröffnung und Keynote Speech (S.6)	18 HFU - R - 01	Di 27.02., 17.45-19.15 Uhr Workshop Achtsamkeitstraining (S.61)
	18 HFU - R - 02	Di, 27.02, ab 19.30 Uhr Dozentinnenstammtisch/Kneipentisch Mi 28.02., 13.00 - 13.45 Uhr, Workshop „Raus aus dem Schnitzeldilemma“(S.62)
	18 HFU - R - 03	Mi 28.02., 17.45 - 19.15 Uhr Workshop „Stress“(S.62)
	18 HFU - R - 04	Mi 28.02., 18.00 - 20.00 Uhr Exkursion Hahn-Schickard-Gesellschaft (S.63)
	18 HFU - R - 05	Do 01.03., 18.00 - 19.30 Uhr, Yoga (S.64)
	18 HFU - R - 06	Do 01.03., 18.00 Uhr Uhrenindustriemuseum (S.64)
	18 HFU - R - 09	Do 01.03., ab 19.30 Uhr Schlittschuhlaufen, Kunsteisbahn
	18 HFU - R - 07	Fr 02.03., 13.00 - 13.20 Uhr Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen (S.65)
	18 HFU - R - 08	Fr 02.03., 18.00 Uhr Networkingdinner mit Thementischen (S.66-67)



03.	Do 01.03. nachm.	Fr 02.03.	Sa 03.03.	
<p><b>CONFERENCE DAY</b> <b>OHNE UHR</b></p> <p>1.30 Ankunfts- händler</p> <p>2.30 Ankunfts- händler</p> <p>4.45 Ankunfts- händler</p> <p>5.45 Ankunfts- händler</p> <p>6.00 Ankunfts- händler</p> <p>6.30 Ankunfts- händler</p> <p>6.45 Ankunfts- händler</p>	<p>16.00 - 17.30 Uhr</p>	<p>9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr</p>	<p>9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 14.30 Uhr</p>	
	<p>18HFU - 20 - HW2 Physik von Strömungen und ihre numerische Berechnung (S.25)</p> <p>18HFU - 21 - HW2 Embedded Smart Home mit dem Raspberry Pi (S.26)</p> <p>18HFU - 22 - HW2 Race Car Aerodynamics - Rennwagen-Aerodynamik (S.27)</p> <p>18HFU - 23 - HW2 MATLAB und SIMULINK II (S.28)</p> <p>18HFU - 24 - HW2 Einführung in die Bildverarbeitung mit MATLAB (S.29)</p> <p>18HFU - 25 - HW2 Bionik (S.30)</p> <p>18HFU - 26 - HW2 Engineering our future (S.31)</p> <p>18HFU - 27 - HW2 Datenschutz und Datensicherheit - die betriebliche Datenschutzbeauftragte - Aufbaukurs (S.32)</p> <p>18HFU - 28 - HW2 Konstruktionswerkstoffe und ihre Eigenschaften (S.33)</p> <p>18HFU - 29 - HW2 Wissenschaftliches Schreiben - Mit Köpfchen und Strategie entspannt zur Abschlussarbeit (S.34)</p> <p>18HFU - 30 - HW2 Prozessentwicklung und Qualitätsmanagement (S.35)</p> <p>18HFU - 31 - HW2 The Art of Elevator Pitch - Produkt- und Selbstmarketing) (S.36)</p> <p>18HFU - 32 - HW2 Change Management (S.37)</p> <p>18HFU - 33 - HW2 (Advanced) Excel als Werkzeug im Maschinenbau (S.38)</p> <p>18HFU - 34 - HW2 Künstliche Intelligenz: von Ada, Countress of Lovelace, zu Bots (S.39)</p> <p>18HFU - 35 - HW2 Praktische Anwendungen von Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR) in der Medizintechnik (S.40)</p> <p>18HFU - 36 - HW2 CAD/CAM, Einführung Solid Works (S.41)</p>			<p><b>HALBWOCHEKURSE - 2</b></p>

Für die Teilnehmerinnen der meccanica femminile ist die Teilnahme am Conference Day ohne Zeitüberschneidung zu den meccanica-Kursen möglich! Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TAGESKURSE FR	TAGESKURSE SA
<p>09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30</p>	<p>09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.00 - 14.30</p>
<p>18HFU - 40 - T Gelassenheits-Coaching (S.42)</p>	<p>18HFU - 43 - T Konstruktiv Konflikte lösen in Team und Projekten (S.46)</p>
<p>18HFU - 41 - T Veränderungen meistern: Mit neuen Gewohnheiten leichter zum Ziel (S.43)</p>	<p>18HFU - 44 - T Die Vielfalt des Ingenieursberufes II - Automatisierungstechnik &amp; Hüttenwesen (S.48)</p>
<p>18HFU - 42 - T Die Vielfalt des Ingenieursberufes I - Raumfahrt &amp; Prüfmethode (S.44)</p>	<p>18HFU - 45 - T Weiblichkeit in der Technik (S.49)</p>

ur (S.62)

(S.64)

# Conference Day

Donnerstag, 01. März 2018, 10-16 Uhr

 **meccanica**  
feminale Baden-Württemberg  
Frühjahrshochschule

## VORTRÄGE\*

18HFU - CD - 01  
10.00 – 11.30 Uhr

Einstiegsgehälter für Ingenieurinnen  
Tipps zum Thema Arbeitsvertrag und Berufseinstieg  
(Tatjana Funke, B.A. IG Metall, Baden-Württemberg)  
(S. 56)

18HFU - CD - 02  
11.45 – 12.30 Uhr

Schleifen – längst old fashion oder Schlüsseltechnologie  
für zukünftige Produkte im Zeichen von I4.0?  
(Rosemarie Bot-Schulz  
GrindConsult, Gerolzhofen) (S. 56)

18HFU - CD - 03  
14.00 – 14.45 Uhr

Gender und VR - Warum Männer nur ballern und Frauen  
immer schlecht wird.  
(Sandra Beuck, M.A., Andreas Sieß, M.A.  
Hochschule Furtwangen) (S. 57)

18HFU - CD - 04  
15.00 – 15.45 Uhr

Cyberlearning in Medizin und Rehabilitation –  
Kann VR bessere Mediziner ausbilden und AR die  
Genesung von Patienten beschleunigen?  
(Mandy Benedict, B.Sc., Ajid Saini, M.Sc.,  
imsimity GmbH, St. Georgen) (S. 57)

**\*Offen für alle Interessierten und ohne Anmeldung!**

Anmeldung und Informationen auf  
[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)







## AUSSTELLUNG

10.00 – 16.00 Uhr

Fachausstellung und Demo-Show  
«Mixed Reality Anwendungen im Engineering» (S. 58)

## BEWERBUNGSTRAINING\*

18HFU - A - 01  
10.00 – 11.30 Uhr  
14.00 – 15.30 Uhr

Bewerbungsworkshop  
(Dr. Irène Kilubi München Deloitte Consulting/  
Hochschule München) (S. 59)

**\*Nur für Teilnehmerinnen der  
meccanica femminile 2018 nach  
vorheriger Anmeldung über  
Online-Kursbuchungsseite**

# Conference Day: Vorträge

Die Vorträge und die Fachausstellung am Conference Day sind öffentlich zugänglich und können von allen Interessierten ohne Anmeldung besucht werden

## 18HFU-CD-01 Einstiegsgehälter für Ingenieurinnen

Vortrag

**Tatjana Funke, B.A.**

IG Metall, Baden-Württemberg

Do 01.03. 10:00 - 11:30

Tipps zum Thema Arbeitsvertrag und Berufseinstieg

Immer häufiger wird in Bewerbungsverfahren eine Gehaltsvorstellung abgefragt, deshalb ist es gerade für den Berufseinstieg wichtig zu wissen was „Frau“ auf dem Arbeitsmarkt wirklich wert ist und worauf es tatsächlich ankommt.

- Berufseinstieg
- Arbeitsvertrag
- Einstiegsgehälter
- Arbeitsbedingungen

18HFU-CD-02

## Schleifen – längst old fashion oder Schlüsseltechnologie für zukünftige Produkte im Zeichen von I4.0?

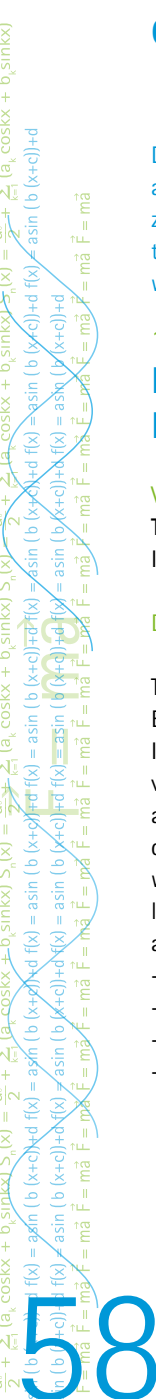
Vortrag

**Rosemarie Bot-Schulz**

GrindConsult, Gerolzhofen

Do 01.03. 11:45 - 12:30

Ogleich viele neue Verfahren in der Fertigungstechnik neue Bereiche erobern, ist die Schleiftechnologie nach wie vor eines der Hauptverfahren in der Bauteilbearbeitung. Dieser Vortrag zeigt die wichtigsten Märkte mit Anwendungsbeispielen sowie das Grundprinzip des Schleifens. Es sollen sowohl eine Übersicht gegeben werden und die Komplexität des Verfahrens dargelegt werden, aber immer auch wieder auf die heutigen Anwendungsmöglichkeiten abgehoben werden. Industrie 4.0 ist auch beim Zerspansen mit geometrisch unbestimmter Schneide (Schleifen) mit eingezogen. Wo kann es angewendet werden? Was bedeutet es für den Hersteller und für den Anwender?



18HFU-CD-03

## Gender und VR – Warum Männer nur ballern und Frauen immer schlecht wird.

Vortrag

Sandra Beuck, M.A.

Andreas Sieß, M.A.

Hochschule Furtwangen

Fakultät Digitale Medien

Do 01.03. 14:00 - 14:45

Sandra Beuck und Andreas Sieß räumen mit den schlimmsten Stereotypen in Virtual Reality auf und präsentieren eigene Forschungsergebnisse, die zeigen, warum VR zurzeit fast exklusiv von Männern genutzt wird und was sich ändern muss, damit VR ein Medium für alle wird.

Ein Vortrag mit Beispielen aus der Praxis nicht nur für Designerinnen, Early Adopters und Anpackerinnen.

18HFU-CD-04

## Cyberlearning in Medizin und Rehabilitation – Kann VR bessere Mediziner ausbilden und AR die Genesung von Patienten beschleunigen?

Vortrag

Mandy Benedict, B.Sc.

Ajid Saini, M.Sc.

Virtual Dimension Center TZ

St. Georgen, imsimity GmbH

Do 01.03. 15.00 - 15.45

Verbrennungsoffer werden in eine virtuell erfahrbare Schneelandschaft versetzt, Patienten mit chronischen Phantomschmerzen trainieren per Augmented Reality (AR) ihren amputierten Arm: Immer mehr Studien zeigen, dass mit diesen neuen digitalen Möglichkeiten die medizinische Therapie effizient ergänzt werden kann. Mandy Benedict stellt aktuelle Projekte im Bereich „Immersive Learning and Training“ vor. Sie gibt einen Einblick in das „Cyberherz“, welches als Virtual Reality (VR) Lernmodul zur Ausbildung von Medizinstudierenden eingesetzt wird. Ajid Saini wird über AR-Anwendungen für die Rehabilitation berichten, die als Serious Gaming Apps therapeutische Maßnahmen effektiver machen können. Ein Blick in die Zukunft von eHealth im Zeitalter der Digitalen Transformation rundet den Vortrag ab.

59

# Conference Day: Ausstellung

## Fachausstellung und Demo-Show «Mixed Reality Anwendungen im Engineering»

Do 01.03. 10:00 - 16:00

Im Foyer des E-Bau findet erstmals, parallel zu den Vorträgen am Conference Day, eine Ausstellung zu thematischen Schwerpunkten der meccanica feminale Fachkurse statt.

Verschiedene Fakultäten der Hochschule Furtwangen aus Schwenningen, Furtwangen und Tuttlingen sowie kooperierende Unternehmen und Institutionen werden ihre aktuellen Anwendungsmöglichkeiten für Mixed Reality Technologien (Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR)) im Ingenieurwesen präsentieren.

Mit dabei haben die Aussteller neueste Hard- und Software, wie beispielsweise den Virtualizer von Cyberith aus Wien, die Hololens von Microsoft oder VR-Brillen wie die HTC vive, Ocuclus Rift oder Playstation VR. Auch mit AR digital erweiterte technische Dokumentationen, Simulationen und Lernumgebungen stehen den Teilnehmerinnen und Conference Day Besuchern zum Testen zur Verfügung.

Die Aussteller sind (alle angefragt):

- 3maLernen, VR & Physik, Dr. Svetlana Meissner, Dozentin Hochschule Rhein-Waal
- Fakultät Digitale Medien, Virtual Reality Forschungsprojekte, Prof. Dr. Matthias Wölfel, Studiendekan Medieninformatik M.Sc.
- Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Service- und Robotiklabor, Prof. Dr.-Ing. Christian van Husen, Studiendekan Service Management
- Fakultät Industrial Technologies, Prof. Dr. Martin Heine, Dekan
- imsimity GmbH, St. Georgen, Feintechnikschule Schwenningen, Lernfabrik 4.0
- MedWriting, AR-Projekte Medizintechnik, Dr. Martina Reiter
- Techniker Krankenkasse, Tobias Hauser
- Dt. Rentenversicherung, Selina Brenner
- Virtual Dimension Center Technologiezentrum (VDC TZ) St. Georgen, Mixed Reality Projekte, Martin Zimmermann, Vorstand

# Conference Day: Bewerbertraining

18HFU-A-01

## Bewerungsworkshop

Workshop

**Dr. Irène Kilubi**

München Deloitte Consulting/  
Hochschule München

Do 01.03 10.00 - 11.30  
14.00 - 15.30

**Zielgruppe:** Dieser Workshop ist für alle geeignet, die sich optimal auf bevorstehende und/oder zukünftige Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche vorbereiten möchten.

**Voraussetzungen:** nur für Kurs-Teilnehmerinnen der meccanica feminale BW 2018

**Anforderungen:** keine  
**Teilnehmerinnen:** 10

Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss die Kunst beherrschen, sich selbst und sein Können souverän darzustellen. Dies erfolgt im ersten Schritt über ein gelungenes Anschreiben und einen ansprechenden Lebenslauf, im nächsten Schritt über ein erfolgreich geführtes Vorstellungsgespräch. Genau auf letztere soll das Seminar Sie vorbereiten. Im Vorstellungsgespräch geht es vor allen Dingen darum, in kurzer Zeit Unternehmen von den eigenen Kompetenzen zu überzeugen. Diejenigen,

die wissen worauf es dem Interviewer ankommt, sich auf knifflige Fragen einstellen und ihre Botschaft präzise darlegen, werden einen kompetenten Eindruck vermitteln. Durch Übungen an praxisnahen Bewerbungssituationen erhalten Sie wertvolle Tipps für Ihren persönlichen Auftritt bei Bewerbungsgesprächen. Sie erfahren, wie Sie Ihre Vorstellungsgespräche perfekt planen und besser strukturieren können. Sie lernen Ihre eigenen Fähigkeiten professionell herauszustellen, um authentisch rüber zu kommen und mit der eigenen Persönlichkeit zu punkten  
Lerninhalte – Sicher und authentisch auftreten

- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!
- Nach welchem typischen Muster läuft ein Vorstellungsgespräch ab?
- Was haben Sie zu bieten?
- Das verrät Ihre Körpersprache über Sie!
- Wie stellt man seine Stärken überzeugend dar?
- Mit diesem Fragenkatalog müssen Sie rechnen!
- Welche Fragen sollten Sie an das Unternehmen stellen?

Die Seminarinhalte werden Ihnen in einer abwechslungsreichen Mischung aus Trainer-Input, Praxisbeispielen, Diskussion und Feedback vermittelt.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ &= \operatorname{asin}(b(x+c))+d \end{aligned}$$



# Kultur- und Rahmenprogramm

Rahmenprogramm Dienstag,  
27.02.2018

## Eröffnung

Dienstag, 27.02. 11:45 – 13:00 Uhr

Keynote Speech

## Drahtlose Kommunikation: technische Fachrichtung oder interdisziplinäres Arbeitsgebiet?

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell  
(Beschreibung s. Seite 5-6)

18HFU – R – 01

## Workshop „Achtsamkeitstraining“ (Anmeldung erforderlich)

Di 27.02 17.45 – 19.15

Cornelia Mede, M.A.,  
Bad Vilbel, Trainerin für Achtsamkeit  
am Arbeitsplatz

„Achtsamkeit beinhaltet, auf eine bestimmte Weise aufmerksam zu sein: bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu bewerten.“  
(Jon Kabat-Zinn)

Termine, Zeitdruck, Hektik und keine Zeit für sich selbst. Übermäßiger Stress führt dazu, dass wir unsensibel gegenüber uns selbst und anderen werden. Wir überschreiten unsere Grenzen und beuten unsere Reserven aus.

Die Praxis der Achtsamkeit bietet Ihnen die Möglichkeit den Herausforderungen und Aufgaben des Alltags mit mehr Ruhe, Klarheit und Gelassenheit zu begegnen und Stresserkrankungen vorzubeugen. Das erreichen Sie durch Entschleunigung und bewusst Innehalten gerade in Zeiten hoher Anforderungen und Belastungen.

Sie erhalten wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Achtsamkeit, Resilienz und selbstgesteuerter Neuroplastizität, lernen einfache, alltagstaugliche Achtsamkeitsübungen und erfahren sich und Ihre Handlungsmuster in angeleiteter Selbstreflexion, um langfristig neue Handlungsstrategien zu entwickeln. Achtsamkeitstraining ist ein wahrnehmungsorientiertes Verfahren und bewirkt einen besseren Umgang mit Stress-Situationen, eine Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstfürsorge, erhöht die Fähigkeit sich zu konzentrieren und zu entspannen.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

# Dozentinnen-Stammtisch und Kneipenabend für die Teilnehmerinnen

Di 27.02 19.30 Uhr

Ungezwungener Kennenlern-Abend für alle Dozentinnen und Teilnehmerinnen. (Essen und Getränke werden an diesem Abend nicht vom Veranstalter übernommen.)

**Rahmenprogramm Mittwoch, 28.02.2018**

18HFU – R – 02

## Workshop „Raus aus dem Schnitzel-Dilemma“

(Anmeldung erforderlich)

Mi 28.02. 13.00 – 13.45

**Dipl.-Kffr. Vera Thumsch,**  
denknatur, Stuttgart

Lockere Bewegung (kein Sport!) gekoppelt mit effektivem Fitnessstraining für den Kopf – die clevere Alternative, um die Trägheit nach dem Mittagessen erfolgreich zu überwinden und topfit in den Nachmittag zu starten! Mit Hilfe einfacher Übungen zur mentalen Aktivierung steigern wir in kurzer Zeit Konzentration, Denkschnelligkeit und Merkfähigkeit. So versetzen wir unser Gehirn wieder in „volle Aufnahmebereitschaft“. Lach-

und Spaßfaktor garantiert. Für alle geeignet. Einfach mitmachen und ausprobieren!

18HFU – R – 03

## Workshop „Stress lass nach – Prüfungsphasen erfolgreich managen!“

(Anmeldung erforderlich)

Mi 28.02. 17.45 – 19.15

**Dipl.-Kffr. Vera Thumsch,**  
denknatur, Stuttgart

Wie Sie auch in Zeiten der extremen körperlichen und mentalen Anspannung einen kühlen Kopf bewahren und Ihren Weg zum Erfolg individuell planen können, erfahren Sie in diesem Workshop. Sie bekommen eine praxisorientierte Anleitung dafür, wie Sie schrittweise Ihre ganz persönliche Lernstrategie aufsetzen können: von der Zieldefinition über die Erstellung Ihres individuellen Lernplans bis hin zur Selbstreflexion nach den Prüfungen.

Denn durch eine strukturierte Arbeitsweise gewinnen Sie gleich doppelt: Sie bewältigen mehr Lernstoff in weniger Zeit und reduzieren dadurch spürbar Ihr Stressempfinden! Mit vielen Übungen zur Verbesserung der Konzentration – Spaßfaktor garantiert – Chance nutzen – Methodenkompetenz erweitern!



18HFU-R-04

## Exkursion zur Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V. in Villingen-Schwenningen

(Anmeldung erforderlich wegen Busfahrt)

Mi 28.02. 18.00 – 20.00

### Intelligente Lösungen mit Mikrosystemtechnik

Die Forschungsinstitute von Hahn-Schickard stehen für industrienahe, anwendungsorientierte Forschung, Entwicklung und Fertigung in der Mikrosystemtechnik. Rund 200 Mitarbeiter entwickeln in Stuttgart, Villingen-Schwenningen und Freiburg Lösungen in der Mikrosystemtechnik – von der ersten Idee bis hin zur Produktion. In Zusammenarbeit mit der Industrie werden innovative Produkte und Technologien unter anderem in den Bereichen Sensorik und Aktorik, Cyber-physische Systeme oder Mikroelektronik und -montage entwickelt. Hahn-Schickard versteht sich als Zukunftsgestalter, der Vorlauforschung betreibt und Innovationen vorbereitet.

Wir treffen bei Hahn-Schickard eine „Ingenieurin des Monats“ der Initiative THINK.ING: Nathalie Hipp. Sie ist heute, nach ihrem erfolgreichen Masterstudium der Medizintechnik, Dozentin an der Hochschule Furtwangen, arbeitet in Forschungsprojekten zu Industrie 4.0 und promoviert bei Hahn-Schickard.

### Programm:

- Begrüßung und Hahn-Schickard im Profil
- Präsentation einiger F+E-Highlights eines Forschungsinstituts
- Vorstellung des Bereichs „Software Solutions“ und F+E-Highlights (Nathalie Hipp)
- Pause mit Butterbrezeln und Getränken
- Führung durch Labore und Besichtigung einiger Exponate

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

## Rahmenprogramm Donnerstag, 01.03.2018

18HFU – R – 05

### Yoga

(Anmeldung erforderlich)

Do 01.03. 18.00 – 19.30

**Dipl.-Ing. Marina Steiner,**  
CH-Schaffhausen, WSP AG

Nach einem Tag, der mit vielen neuen Begegnungen, Informationen und Aufgaben gefüllt war, darf jetzt eine Pause eingelegt werden. Es ist Zeit für Entspannung, Loslassen und Abstand nehmen. Mithilfe von Yogaübungen, Atemtechniken, Meditation und Singen von Mantrien bringen wir Körper, Geist und Seele in Harmonie.

Bitte eine (Yoga-)Matte und wenn möglich auch ein kleines Kissen/dünne Decke mitbringen!

18HFU – R – 06

### Führung durch das Uhrenindustriemuseum Schwenningen

(Anmeldung erforderlich)

Do 01.03. 18.00

Industriegeschichte und die vergangene Technik als FabrikarbeiterIn erleben! Transmissionen werden zum Laufen gebracht, Zahnräder gefräst und Zeiger gestanzt.

Erleben Sie einen geführten Rundgang durch die Zeitgeschichte der ehemals berühmten Uhrenstadt Schwenningen. Wer sich diese sehr interessante Führung nicht entgehen lassen möchte, sollte sich anmelden.

18HFU – R – 09

### Möglichkeit zum Besuch der Kunsteis- bahn Schwenningen

(keine Anmeldung erforderlich)

Do 01.03. ab 19.30

Bekannt durch die DEL-Eishockey-Mannschaft Wild Wings/ SERC 04 betreibt die Helios-Arena Schwenningen auch für die breite sportbegeisterte Bevölkerung in den Wintermonaten die Gelegenheit, Eiskunstlauf zu betreiben.

Wer Lust hat, kann während der oben genannten Eiszeit mit uns seine Pirouetten drehen oder auch die ersten Versuche auf dem Eis starten. Wir treffen uns dazu am Meeting-Point um 19.00 Uhr und gehen zu Fuß zum Stadion. Schlittschuhe können vorort ausgeliehen werden – Ausweis oder Führerschein muss als Pfand hinterlegt werden.

Eintrittspreis: Erwachsene 4,00 €,

Studierende: 2,50 €

Leihgebühr Schlittschuhe: 4,00 €

Gerne kann man auch später dazustoben – Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rahmenprogramm Freitag,  
02.03.2018

18HFU – R – 07

## Führung durch die Wanderausstellung „Patente Frauen“

(keine Anmeldung erforderlich)

Fr 02.03. 13.00 – 13.20

Die Wanderausstellung Patente Frauen ist während der gesamten Veranstaltung im Foyer des E-Baus zu besichtigen. Während der oben genannten Zeit wird Frau Dr. Karin Ludewig, Netzwerk F.I.T., die Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik mit einem Impulsvortrag bereichern.



$$\begin{aligned}
 S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\
 f(x) &= \text{asin}(b(x+c))+d \\
 f(x) &= \text{asin}(b(x+c))+d \\
 f(x) &= \text{asin}(b(x+c))+d \\
 f(x) &= \text{asin}(b(x+c))+d
 \end{aligned}$$

18HFU-R-08

## Netzwerkabend: Thematische Karrierewege

(Anmeldung erforderlich)

Fr 02.03.18.00 – open End

**Zielgruppe:** nur für Teilnehmerinnen der meccanica femminile 2018

**Voraussetzungen:** Anmeldung erforderlich

**Teilnehmerinnen:** ca. 15 pro Tisch, es wird 2 Mal gewechselt

**Die Einteilung zu den Tischen erfolgt vor Ort, Teilnahme und das Essen sind gratis.**

Dozentinnen melden sich bitte spätestens **31.01.2018** per E-Mail an ([meccanica@hs-furtwangen.de](mailto:meccanica@hs-furtwangen.de)).

Nähere Informationen zu unserem Rahmenprogramm finden Sie unter [www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de) oder täglich vor Ort in der Cafeteria.

## Tisch 1: Berufsfeld HAW/DHBW- Professur; Informationen der LaKof BW

**Tablecaptains:**

**Prof. Dr. Gabriele Gühring**

(Hochschule Esslingen, LaKof BW):

**Dipl.-Bibl. (FH) Margit Wirth-Vogt**  
(LaKof BW):

An Tisch 1 informieren Prof. Dr. Gabriele Gühring und Margit Wirth-Vogt von der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an HAW und DHBW (LaKof BW) über den Karriereweg der Hochschul-Professur.

Die LaKof BW bietet Seminare, Workshops, Projekte und Hilfestellungen für Akademikerinnen auf dem Weg zur HAW/DHBW-Professur.

Das Berufsfeld, die Berufungsvoraussetzungen, der Verlauf eines Berufungsverfahren, sowie Angebote und Unterstützungsmaßnahmen der LaKof BW werden vorgestellt.

## Tisch 2: Selbständigkeit/ Existenzgründung

Tablecaptains:  
**Dozentinnen der  
meccanica femminile 2018**

An Tisch 2 geht es um den Schritt in die Selbstständigkeit und die Existenzgründung. Die Patenschaft über diesen Tisch haben mehrere Dozentinnen übernommen, die über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten informieren und erzählen, wie und warum Sie selbst diesen Schritt gewagt haben.

## Tisch 3: Karriereweg Wirtschaft/Industrie

Tablecaptains:  
**Dozentinnen der  
meccanica femminile 2018**

Bei Tisch 3 geht es um den Karriereweg in Industrie und Wirtschaft. Welche Wege führen in die Praxis und wie kann die Karriere innerhalb eines Unternehmens aussehen? Wie gegenwärtig sind die Probleme von Frauen in männerdominierten Berufen und wie können Frauen Ihre Fachkompetenz, Kreativität und individuellen Stil im Beruf einbringen? Als Table Captains stehen Dozentin-

nen bereit, die sich auf den Austausch mit den Teilnehmerinnen freuen und von Ihren Werdegängen und möglichen Hürden berichten.

## Tisch 4: Vereinbarkeit Familie und Karriere

Tablecaptains:  
**Edeltraud Fehrenbach und  
Katharina Lupfer (Referat Gender  
und Diversity, HFU)  
Dozentinnen der  
meccanica femminile 2018**

Tisch 4 beschäftigt sich mit der Frage der Vereinbarkeit von Familie und Karriere. Welche Möglichkeiten gibt es hier um als Arbeitnehmerin, Selbstständige oder während der Promotion auch das „Projekt Familie“ erfolgreich zu bewältigen? Als Table Captains freuen wir uns dazu über die Teilnahme von Edeltraud Fehrenbach und Katharina Lupfer vom Referat Gender und Diversity der HFU. Sie berichten als Impuls von den familiengerechten Unterstützungsmaßnahmen der HFU. Außerdem sind auch hier mehrere Dozentinnen anwesend, die von ihren Erfahrungen mit Kindern, Partner und pflegebedürftigen Angehörigen berichten.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ &= a \sin (b(x+c))+d \quad f(x) = a \sin (b(x+c))+d \quad f(x) = a \sin (b(x+c))+d \\ &= a \sin (b(x+c))+d \quad f(x) = a \sin (b(x+c))+d \quad f(x) = a \sin (b(x+c))+d \end{aligned}$$





# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Stornierung

Bitte teilen Sie uns eine Stornierung Ihrer Teilnahme umgehend schriftlich mit, damit wir die Plätze an andere Interessentinnen vergeben können. Bei Absagen bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Stornierung müssen wir die kompletten Teilnahmegebühren einbehalten. Bitte geben Sie bei einer Stornierung Ihre Bankverbindung an, damit wir bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten können.

## Haftung

Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für die von den TeilnehmerInnen oder ihren Kindern verursachten Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

## Programmänderungen

Programmänderungen behalten wir uns vor. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unserer Webseite: [www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

## Gewinnspiel Apple iPad

Wer sich bis 15. Januar 2018 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet und nicht storniert, nimmt am #mf18 Early-Bird-Gewinnspiel teil. Die Ziehung der Gewinnerin

erfolgt am Samstag, 3. März 2018 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der *meccanica femminile* 2018.

Die persönliche Anwesenheit bei der Ziehung ist nicht erforderlich, der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit postalisch zugesandt.

Teilnahmebedingungen:

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der mf18.

## Teilnahmezertifikate

Nach Erfüllung der besonderen Leistungsanforderungen der jeweiligen Kurse werden Teilnahmezertifikate vom Netzwerk Frauen.Innovation.Technik in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen ausgestellt. Die zusätzlich eventuelle Vergabe von Credit Points (ECTS) richtet sich nach der Ausschreibung im Kursprogramm. **Die Anerkennung der Teilnahmezertifikate sowie der Credit Points erfolgt durch die jeweilige Studiengangsleitung an der Heimathochschule und ist von den Teilnehmerinnen selbstständig zu erbringen. An den meisten Hochschulen wird eine Absprache mit der Studiengangsleitung im Vorfeld der *meccanica femminile* erwünscht.** Die Anforderungen an die Teilneh-





## Wissenswertes

merinnen legen die Dozentinnen im Rahmen des allgemein üblichen Leistungsumfangs fest. Eine Benotung ist nur auf vorherige Anfrage möglich und kann nicht rückwirkend gefordert werden.

### Bildrechte/Veröffentlichungen

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik Baden-Württemberg behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu fotografieren oder Personen damit zu beauftragen. Die TeilnehmerInnen erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen und ggf. Kindern im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltungen.

### Datenschutz

Die im Online- Anmeldeformular erfassten Daten werden ausschließlich zu organisatorischen Zwecken verwendet. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Mailadressen zur Kursvorbereitung an die Dozentinnen zu senden. Sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir um eine kurze Information per Mail an: [meccanica@hs-furtwangen](mailto:meccanica@hs-furtwangen)

### Check-In

Am Check-In erhalten Sie während der Veranstaltung sämtliche Informationen und Tagungsunterlagen. Am Dienstag ist der Check-In ab 8.30 Uhr besetzt.

### Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Die Kosten betragen 10 € pro Tag pro Kind. Anmeldeschluss vier Wochen vor Veranstaltung.

### Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung steht Dozentinnen und Teilnehmerinnen die „meccanica-Cafeteria“ mit Getränken, Obst und kleinen Snacks zur Verfügung. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten werden über die Webseite und die Tagungsmappen veröffentlicht.

### Unterkünfte für Teilnehmerinnen

Unsere Teilnehmerinnen bitten wir, eigenverantwortlich für eine Unterkunft zu sorgen. Für Auskünfte dazu steht Ihnen die Tourist-Info in Villingen-Schwenningen zur Verfügung:

### Tourist-Info Schwenningen

Bahnhof Schwenningen  
78054 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 07721/82-1208  
Fax: 07721/82-1207  
E-Mail: [tourist-info@villingen-schwenningen.de](mailto:tourist-info@villingen-schwenningen.de)

Die Buchung und Bezahlung erfolgen auf eigene Rechnung!

### Unterkünfte für Dozentinnen

Ein Hotelkontingent für Dozentinnen ist vorhanden. Dozentinnen werden vorab informiert. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte für Dozentinnen erfolgen auf eigene Rechnung, Dozentinnen reichen Ihre Hotelkosten mit der Reisekostenabrechnung ein.

### Veranstaltungsort und Öffentlichkeit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Hochschule Furtwangen statt. Das Organisationsbüro der *meccanica femminile* 2018 befindet sich im E-Bau.

Informationen zur Anreise und einen Lageplan finden Sie auf den Seiten 94/95 und auf den Webseiten:

[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

Die Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen finden Sie in der Tagungsmappe, die jede Teilnehmerin und Dozentin beim Check-in erhält.

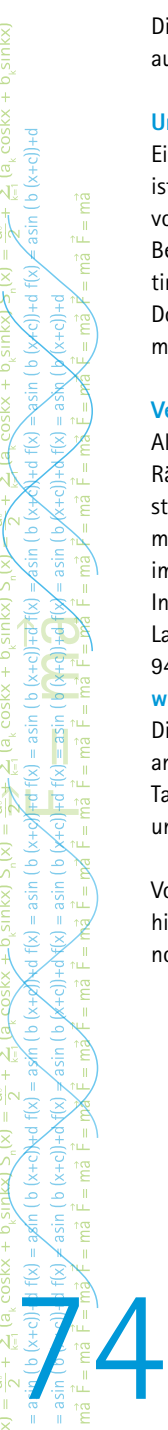
Von Teilnehmerinnen mit einer Behinderung erbitten wir Angaben über notwendige Hilfen.

Die Eröffnungsveranstaltung am 27. Februar 2018 von 11.45 – 13.00 Uhr ist öffentlich.

Die Vorträge am *Conference Day*, Donnerstag, den 01. März 2018 10.00 – 16.00 Uhr, richten sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme an den Vorträgen ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Ebenso kostenlos und für alle öffentlich zugänglich ist die Ausstellung *Patente Frauen und die Ausstellung „Mixed Reality im Engineering“*.

Für das *Bewerbungstraining am Conference Day* melden sich Teilnehmerinnen bitte über die Kursseite der *meccanica femminile* 2018 an.







# Kurzbiografien Dozentinnen und Referentinnen

## Margot Antabi, B.Sc.

Durch ihre Arbeit mit sehr sensiblen Daten, unter anderem an der Polizeidirektion Freiburg, der Universitätsklinik Freiburg i.Br., dem IAF Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik Freiburg i.Br., und der Evangelischen Kirche in Deutschland spezialisierte sich Margot Antabi auf Qualitätsmanagement, IT-Security, Datenschutz und Datensicherheit. Seit 2011 ist Margot Antabi selbstständig und als externe Datenschutzbeauftragte und Dozentin für frei[DAT] in Freiburg i.Br. tätig.

## Dipl.- Ing. Wiebke Arps,

studierte Elektrotechnik an der RWTH Aachen. Sie arbeitete als Produktmanagerin für Telekommunikationssysteme bei Alcatel SEL in Stuttgart. Als Projektleiterin bei Mannesmann Eurokom war sie im Business Development für Telematik verantwortlich. Nach der Familienpause gründete sie das Dienstleistungsbüro TECVEST und widmet sich als Dozentin und freie Autorin aktuellen Themen aus Naturwissenschaft und Technik. Derzeit bringt sie Jugendlichen Umwelttechnik und Nachhaltigkeit nahe im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung und in Zusammenarbeit mit der Technikinitiative NWT der Hochschule Furtwangen University.

## Yvonne Beck, M Sc.

studierte Mathematik und Biologie in Freiburg im Breisgau, mit Forschungsaufenthalten im Ausland. In mehrjähriger Tätigkeit als akademische Mitarbeiterin erwarb sie Lehrerfahrung in Mathematik, Modellbildung und Simulation, die auch zu ihren Forschungsinteressen gehören. Aktuell führt sie Projekte mit Unternehmen im Bereich der Digitalisierung durch.

## Sandra Beuck

(OnlineMedien B.Sc., Design interaktiver Medien M.A., Hochschule Furtwangen) arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Furtwangen, an der Fakultät digitale Medien. Ihre Forschungsthemen sind Aspekte der stereoskopischen Bildwahrnehmung und erweiterte Sicherheitskonzepte für die Smartphone-Nutzung im öffentlichen Raum. Sie betreut mehrere Studentenprojekte, Abschlussarbeiten und ist zudem Dozentin für Photographie an der Hochschule. Darüber hinaus arbeitet sie im Marketing, organisiert Veranstaltungen und Kampagnen im Bereich des Fakultätsmarketings und unterstützt die Sozial-Media Arbeit der Fakultät. Außerdem arbeitet sie als selbständige Designerin im Bereich Print, Grafik, Video und Photographie.

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$
$$f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d$$

## Dr. Ing. Hannah Böhrk

Dr.-Ing. Hannah Böhrk hat an der Universität Stuttgart Luft- und Raumfahrttechnik studiert und anschließend promoviert. Sie ist jetzt stellvertretende Abteilungsleiterin am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und leitet dort die Helmholtz-Nachwuchsgruppe „Hochtemperaturmanagement für den Hyperschallflug“.

## Andrea Borck

Jahrgang 1979, Physiotherapeutin, Dipl.-Berufspädagogin und Theaterpädagogin. Ich arbeite ganzheitlich und systemisch und vereine in meinen Workshops Methoden aus der Theaterpädagogik und gesundheitsrelevante Aktivangebote.

## Dr.rer.nat.Dipl. Min.

### Rosemarie Bot-Schulz

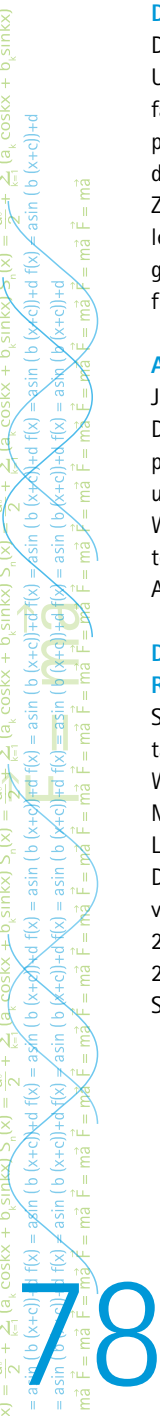
Studium: Mineralogie, Institut für Kristallographie 1993 - 2000. Promotion: WZL zum Dr. rer. nat. 2000 - 2004. MBA: 2009 - 2011. Berufstätigkeit: Leiter Forschung und Entwicklung Deutschland bei Saint Gobain Abrasives 2005 - 2010, Leiterin F&E Europa 2010 - 2013. Lehrbeauftragte FHSW: 2014. Selbstständig als Beraterin und Sachverständige: seit 03/ 2015.

## Dipl.- Inf. Maria Bozo,

ist seit knapp 10 Jahren bei dem Entwicklungspartner ITK Engineering GmbH als Software-Entwicklerin für namhafte Kunden in der Automobil-Industrie, Medizintechnik und Telematik tätig. Die Schwerpunkte liegen in der Entwicklung von kundenspezifischer Software. Sie ist seit 6 Jahren Trainerin für MATLAB und Stateflow sowie bildet selbst Trainer in ihrer Firma aus. Berufsbegleitende Trainerausbildung 2017 absolviert.

## Petra Alexandra Buhl, M.A.

Bloggt, schreibt und arbeitet selbstständig als Coach, Supervisorin, Organisationsentwicklerin und Facilitator seit 2008. Seit 1994 ist sie Journalistin, neun Jahre war sie in leitender Position im Verlag Gruner + Jahr tätig. Davor studierte sie Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Geschichte an der Universität Tübingen 1992 - 1997. Zusatzausbildungen in u.a. Supervision und Organisationsentwicklung (DGSv), Systemischer Beratung (SG) und Moderation.



### Dr. rer. nat. Christine Deininger

Physikerin, Promotion in Werkstoffwissenschaft, Langjährige Führungserfahrung im Product Engineering (Automotive), Systemischer Leadership Coach, Inhaberin ENGENCE Engineering Excellence, Consultant für Organisationsentwicklung im Product Engineering

### Jemima Dietrich, M.Eng.

studierte Maschinenbau an der Universität Siegen und der Hochschule Koblenz. Sowohl bei ihrer Bachelorthesis als auch bei ihrer Masterthesis widmete sie sich dem anwendungsorientierten Programmieren. Während ihres Studiums sammelte sie Erfahrungen im Querschnittsbereich zwischen Technik und Gleichstellungsarbeit. Seit ihrem Abschluss im November 2016 arbeitet sie im Gleichstellungsbüro der Hochschule Koblenz. Dort koordiniert sie ein Projekt zur Erhöhung des Frauenanteils in den MINT-Fächern mit Schwerpunkt auf der Förderung von Frauen in der Lehre.

### Dr.-Ing. Hashemi Farzaneh

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Produktentwicklung der Technischen Universität München. Sie studierte Maschinenbau an der RWTH Aachen und promovierte in München im Forschungsbereich Bionik. Aktuell arbeitet sie in Industrie- und Forschungsprojekten, u.a. an den Themen Innovation, Bionik und Wissenstransfer. Sie betreut Studierende und hält Lehrveranstaltungen zu diesen Forschungsthemen.

### Edeltraud Fehrenbach

Studium an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung in Kehl, Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt (FH). Arbeit beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und an der Hochschule Furtwangen. Mutter von drei Kindern im Alter von 24, 23 und 21 Jahren.

### Dipl.-Ing. Maren Fabia Frank

Marens Anliegen ist das Gestalten von kreativen Räumen in denen Menschen sich auf Augenhöhe begegnen und kollaborativ Lösungen für aktuelle, gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Nach ihrem Chemieingenieurwesen Studium hat sie viele Erfahrungen gesammelt und arbeitet zur Zeit an der TU Clausthal für ein Projekt zur Steigerung der Innovationskompetenz der Studierenden.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

## Tatjana Funke, B.A.

B.A. Politologie und Verwaltungswissenschaften, Seit 2011 hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin. Von 2013 bis August 2017 beschäftigt bei der IG Metall Villingen-Schwenningen. Seit September 2017 beschäftigt in der Bezirksleitung der IG Metall Baden-Württemberg, mit den Schwerpunkten Frauen und Gleichstellungspolitik, Studierendendarbeit und Soziale Medien.

## Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt

Selma Gebhardt, Dipl.-Volkswirtin, Qualitätsauditorin (AQMA®-TÜV), Umwelt- und Energiemanagement-, Arbeitsschutz- und Datenschutzbeauftragte (TÜV). Koordination internationaler Gruppenzertifizierungen (EU), Organisationsentwicklung in interkulturellen Projekten. Unternehmens- und Projektberaterin, Rosenholz Quality Consulting in Berlin. Sie bereitet Unternehmen – vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern – auf die Zertifizierung nach internationalen Standards vor.

## Mandy Goram, M.Sc.

M.Sc. Mandy Goram besitzt langjährige Erfahrung als Full-Stack-Entwicklerin und leitet und verantwortet den Bereich Business Intelligence, Data Warehouse und Planungssysteme in einem medizinisch-pharmazeutischen Unternehmen in Bayern. Mit ihrem Universitätsstudium zur Wirtschaftsinformatikerin spezialisierte sie sich auf Datenbanksysteme und Softwareentwicklung. Der Schwerpunkt und Abschluss des Masterstudiums zur Informatikerin lag im Bereich Human-Computer-Interaction und Machine Learning.

## Prof. Dr. Gabriele Gühring

Prof. Dr. Gabriele Gühring studierte Mathematik und Physik an der Universität Tübingen und besitzt einen Masterabschluss in Mathematical Finance von der University of Oxford. Nach der Promotion im Fach Mathematik arbeitete sie als Managerin und Unternehmensberaterin zunächst bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Arthur Andersen und anschließend bei der d-fine GmbH. Seit 2008 ist sie Professorin an der Hochschule Esslingen für die Fachgebiete Mathematik, Statistik, Operations Research und Finanz- und Risikomanagement. Seit September 2014 ist Prof. Dr. Gühring Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an HAW und DHBW (LaKof BW).





### **Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell,**

Diplom an der FH Frankfurt, berufsbegleitend zur Projektingenieurin bei Mannesmann Arcor AG & Co. KG. Diplome an der FernUni Hagen in Elektrotechnik, als Dipl.-Kff. und Dipl.-Volksw., Promotion an der TU Darmstadt, Professorin für Mobilkommunikation an der Technischen Fachhochschule Berlin, zur Zeit Professorin für Übertragungstechnik und Vizepräsidentin der Frankfurt University of Applied Sciences. Vorsitzende des VDI-Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf. Forschungsschwerpunkt: Sichere, schnelle, hybride Mobilfunknetze

### **Dr. Irène Kilubi**

2016 – Promotion zum Dr. rer.pol. an der Universität Bremen zum Thema Strategische Technologiepartnerschaften und Supply Chain Risikomanagement. 2011 – M.Sc. Supply Chain and Logistics Management der Warwick University in England. 2010 – Abschluss Diplom-Kauffrau (FH): Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Außenwirtschaft, Personalmanagement und Produktionswirtschaft an der HS Bochum. 2015-2016 – Hochschullehrezertifikat der Ludwigs-Maximilians-Universität München. 2015-2016 – Zertifikat Verhandlungsführung der Yale University und der Universität Würzburg. Seit 2016 Senior Consultant im Inhouse Consulting der Siemens AG. Von 2011-2016 Diverse Einkaufsfunktionen bei der BMW Group. Seit 2017 Dozentin für

Einkauf an der Professional School of Business and Technology der HS Kempten. Seit 2016 Lehrbeauftragte für Soft Skills an der Hochschule Furtwangen. Seit 2014 Dozentin für Einkauf an der Hochschule München.

### **Marion Lammarsch**

Studium der Mathematik, Dozentin an der Universität Heidelberg und an der Wilhelm Büchner Hochschule Pforzheim, Gründungsmitglied von DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V., unterrichtet seit mehr als 20 Jahren.

### **Astrid Le Sergent, M.Eng.**

Astrid Le Sergent studierte Materialwissenschaft und Werkstofftechnik mit Schwerpunkt Verbundwerkstoffe in Frankreich, Schweden und Deutschland. Seit 2014 ist sie als Projekt- und NDT Ingenieurin bei der Testia GmbH tätig. Testia GmbH eine Airbus Tochterfirma im Bereich der zerstörende (Destructive Testing) und zerstörungsfreie Prüfungen (NDT, Non-Destructive Testing) für die Luft- und Raumfahrt.





### Dipl.- Ing. (FH) Mirswa Marion

PR-Referentin, Systemische Zusatzqualifikation in Coaching, Organisationsberatung und Supervision. Erfahrung als Projektmanagerin, Beraterin, Trainerin und Coach. Sie begleitet mit mmComm PR und Kommunikation Organisationen, Teams und Einzelpersonen in deren Kommunikation im Alltag, bei Veränderungen und in Krisensituationen. Themen sind: Unternehmenskommunikation, persönliche Kompetenz, Führungs-/Team-/Mitarbeiterkommunikation, Konfliktmanagement und berufliche Entwicklung.

### Lisa Müller, M.Sc.

Lisa Müller (M.Sc.) studierte an der TU Clausthal Verfahrenstechnik mit einer Spezialisierung im Bereich der faserverstärkten Kunststoffe. Nachdem Sie im Flugzeugbau tätig war, arbeitet sie an einem Forschungsinstitut, wo sie sich mit der Entwicklung von Fertigungsverfahren für die Serienproduktion von CFK-Bauteilen beschäftigt. Derzeit ist sie in der Raumfahrt bei der Ariane Group tätig.

### Rike Müller, M.Sc.

Rike Müller (M.Sc.) studierte an der TU Clausthal Verfahrenstechnik und beschäftigte sich dort hauptsächlich mit der Verbrennungstechnik und Transportprozessen. Sie arbeitet als Entwicklungs- und Projektgenieurin bei der Küttner GmbH&Co.KG, welche im Anlagenbau im Bereich der Eisen und Stahltechnologie, der Gießertechnik, der Nicht-Eisen-Technologie, der Energietechnik und der Prozessautomatisierung tätig ist.

### Margret Mundorf M. A.

ist selbstständige Trainerin, Dozentin und Beraterin für autobiografisches, wissenschaftliches und berufliches Schreiben. Nach einem Studium an der Evangelischen Hochschule Freiburg (Dipl.-Soz.arb. FH) und Auslandsaufenthalten in Frankreich, Kanada und Argentinien hat sie in der nationalen und internationalen Bildungsarbeit sowie in der Gedenk- und Erinnerungsarbeit gearbeitet. Begleitend studierte sie Sprach- und Literaturwissenschaften in Germanistik und Spanischer Philologie sowie Pädagogik und Deutsch als Zweitsprache an der Universität Trier. Mit Aus- und Weiterbildungen in Multimedia-Journalismus, Kreativem und Wissenschaftlichem Schreiben sowie Gewaltfreier Kommunikation unterstützt sie die Teilnehmerinnen dabei, ihren persönlichen Weg im Dschungel des wissenschaftlichen Schreibens zu finden.

# Mehr Praxis im Studium, mehr Chancen für mich



Ich will es wissen. Nicht nur theoretisch, auch in der Praxis. Mein Anspruch: Hightech mit Zukunft. Das Unternehmen, in dem ich mein Praktikum und meine Abschlussarbeit für den Bachelor oder Master mache, muss zu mir passen. CeramTec überzeugt mich. Über 3.400 Mitarbeiter sind hier weltweit gemeinsam aktiv. Ich kann in unterschiedlichsten Fachbereichen meine Ideen in spannende Projekte einbringen. Dabei werde ich individuell betreut und habe beste berufliche Einstiegschancen. Wenn Du in eine erfolgreiche Zukunft durchstarten willst, dann spring! Und bewirb Dich bei CeramTec, dem führenden Hersteller von Hochleistungskeramik. [www.ceramtec.de/karriere](http://www.ceramtec.de/karriere)

**CeramTec GmbH**  
Human Resources  
CeramTec-Platz 1-9  
73207 Plochingen

Vanessa Bierbrauer  
Telefon 07153.611-387  
[praktikum.plochingen@ceramtec.de](mailto:praktikum.plochingen@ceramtec.de)

**CeramTec**  
THE CERAMIC EXPERTS

## Dr.- Ing. Iris Pantle

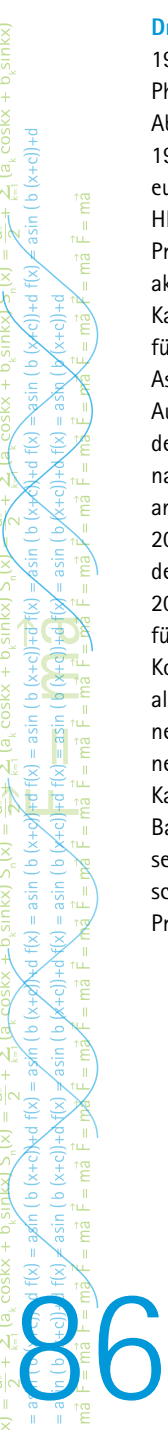
1991-1997 Studium Technische Physik an der Universität Bayreuth, Abschluss Diplom (Dipl.-Phys.), 1998-1999 Trainee und IT Ingenieur, Hewlett-Packard GmbH (heute HP), 1999-2002 Promotionsstudium, Promotion in „Numerische Strömungsakustik“, Abschluss Dr.-Ing., Universität Karlsruhe, heute Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 2002-2003 Assistentin und Startup-Begleitung des Ausbildungs- und Forschungsinstituts der TU Dresden (VDAFI), Hanoi, Vietnam, 2003-2010, ltd. Wissenschaftler am KIT, seit 2010 teilselbständig, u.a. 20011 Leiter Strömungssimulation bei der Volkswagen Motorsport GmbH, seit 2012 selbständig, u.a. auch Gutachter für Förderprojekte der Europäischen Kommission und Dozentin an der Dualen Hochschule in Karlsruhe (Maschinenbau), 2011-2014 Studium Unternehmertum an der Dualen Hochschule Karlsruhe (berufsbegleitend), Abschluss Bachelor (B.A. in Unternehmertum), seit 2014 Mitgesellschafter und -geschäftsführer der Falquez, Pantle und Pritz GbR, Karlsruhe

## Dr.-Ing. Hanna Paul

Studium der Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart mit den Vertiefungen „Leichtbau“ und „Statik und Dynamik“. Promotion zu Kunststoff-Metall-Hybridverbunden am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik in Freiburg. Derzeit Gruppenleiterin der Gruppe „Composite Design“ am Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, EMI in Freiburg. Momentaner Forschungsschwerpunkte sind die experimentelle Charakterisierung und numerische Simulation von Leichtbauwerkstoffen und Fügeverbindungen unter Crash- und Impaktbelastungen.

## Elisabeth Pine, M.A.

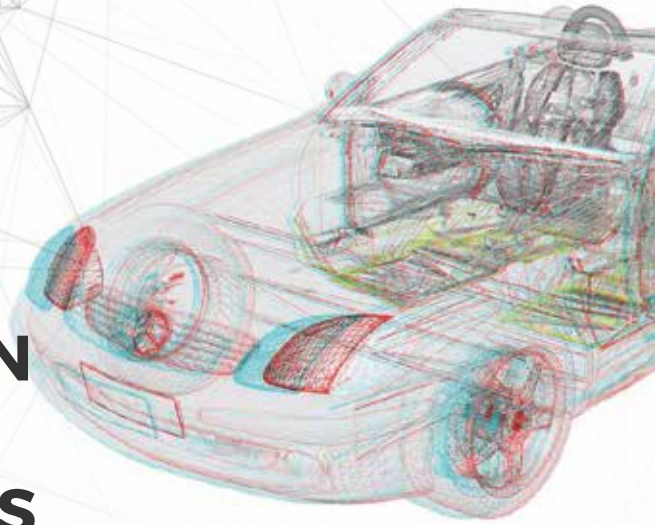
arbeitet als Coach, Trainer und Speaker. Sie hilft Führungspersönlichkeiten, Klarheit zu gewinnen, was sie wirklich wollen. So dass sie mehr Enthusiasmus, Erfolg und Erfüllung in ihr Leben bringen und mit größerer Leichtigkeit ihre Ziele erreichen. Besonders gern hält sie Workshops und Vorträge zu den Themen Leidenschaft, Authentizität, Fokus und Gewohnheiten. Studiert hat Elisabeth Pine an der University of California in Berkeley und an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. In der Erwachsenenbildung und an der Universität war sie ab 1990 als Trainerin tätig. Später hat sie fast 20 Jahre in verschiedenen Rollen in der IT-Industrie gearbeitet, bevor sie sich als Coach selbständig gemacht hat. Heute unterstützt sie Klienten weltweit, Veränderung positiv zu meistern.



VIRTUAL DIMENSION CENTER  
TZ ST. GEORGEN



# INNOVATION AUS DEM HERZEN DES SCHWARZWALDS



## WERDEN SIE MITGLIED



Virtual Dimension Center TZ St. Georgen  
Leopoldstr. 1 | Technologiezentrum  
78112 St. Georgen im Schwarzwald



[kontakt@vdc-tz-stgeorgen.de](mailto:kontakt@vdc-tz-stgeorgen.de)



Telefon **07724 - 94 94 33**

Weitere Informationen  
zum Kompetenzzentrum:  
[www.vdc-tz-stgeorgen.de](http://www.vdc-tz-stgeorgen.de)



## Dipl.Wirt.-Ing. Anja Reichert

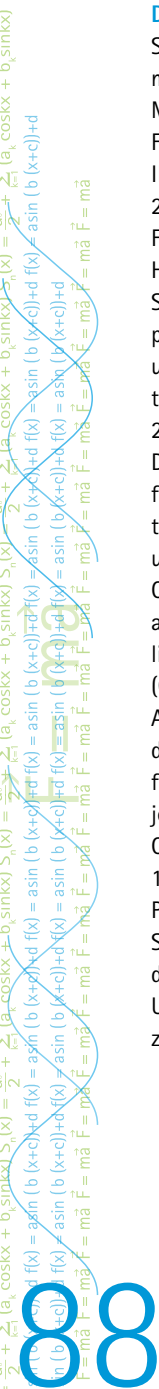
Seit 2016 Freie Dozentin für Kommunikation, Organisation – und Managementthemen u.a. Hochschule Furtwangen: Informatica Fememale, IHK –Bildungszentrum Offenburg , 2012-2016 Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsprojekt Fit4PracSis an der HS Offenburg. Ziel des Projektes ist Studierende in der Studieneingangsphase mit Hilfe von früher Vermittlung und Stärkung von Schlüsselkompetenzen den Studienerfolg zu erhöhen. 2007-2010 Lehrbeauftragte und Dozentin an der HS Offenburg für folgende Bereiche: Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Präsentation und Moderation, Geschäftsprozesse, Organisation, Projektmanagement/Changemanagement und Wissenschaftliches Arbeiten. 2004-2007 Elternzeit (Geburt von zwei Kindern) ,2002-2004 Abteilungsleitung bei MAN Ronland in der Kostenrechnung und Projektleitung für SAP Einführung , 2000-2002 Projektleiterin bei MAN Roland für interne Organisationsprojekte, Offenbach, 1997-2000 Leiterin des Assistenzbüros Preussag Noell GmbH, Würzburg. Davor Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der HS Karlsruhe und Nottingham Trent University, in England und Ausbildung zur Industriekauffrau

## Martina Reiter, Dr.rer.nat.

Bereits während Ihrer Promotion zu Biomarker für anabole Substanzen am Institut für Physiologie der TU München, arbeitete Martina Reiter als Trainer für Labordiagnostikkurse. Nach erfolgreichem Abschluss zum Dr.rer.nat gründete sie zusammen mit Ihrem Doktorvater ein Start-up Unternehmen für Diagnostikkurse und Biotech-Events. Die letzten zwölf Jahre arbeitet Martina Reiter als Trainer, Projektmanager und Medical Writer in den Bereichen Biotechnologie, Pharma und Medizintechnik. Derzeit ist sie als Leiterin der Trainings- und Bildungsabteilung für ein Medizintechnikunternehmen tätig.

## Andreas Sieß, B. Eng.

Medientechnik und -produktion, Ostbayerische Technischen Hochschule Amberg/Regensburg und M.A. Design interaktiver Medien, Hochschule Furtwangen. Von 2010 bis 2014 arbeitete er sowohl als Senior Art Director, Projektleiter und Toningenieur (FOH) in verschiedenen Medienagenturen mit internationalen Kunden (z. B. Paulaner, Shell, ANWR) sowie als Photograph mit Fokus auf digitale Mittel- und Großformatfotografie (u.a. Antarktis, Palästina). Nach seinem Abschluss mit Auszeichnung an der Hochschule Furtwangen arbeitete er als Dozent für Mediengestaltung, und als 3D-Künstler in der Research Group Idealspaces. Zur Zeit





Hahn-Schickard entwickelt intelligente Produkte mit Mikrosystemtechnik: von der ersten Idee bis zur Fertigung – branchenübergreifend. Der Forschungs- und Entwicklungsdienstleister ist mit seinen Instituten an drei Standorten in Baden-Württemberg vertreten: in Stuttgart, Villingen-Schwenningen und Freiburg. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Industrie realisiert Hahn-Schickard innovative Produkte und Technologien in den Bereichen Sensoren- und Aktoren, Systemintegration, Cyber-Physical Systems, Lab-on-a-Chip und Analytik, Mikroelektronik, Aufbau- und Verbindungstechnik, Mikromontage und Zuverlässigkeit.

## Komm in unser Team!



### Forschung + Entwicklung in den Anwendungsfelder

- > Mobilität + Bewegung
- > Lebenswissenschaften + Medizintechnik
- > Nachhaltigkeit, Energie + Umwelt
- > Industrie 4.0 + Prozesstechnik



### Wir suchen Studenten und Mitarbeiter aus den Bereichen

- > Informatik
- > Kommunikationstechnik
- > Medizintechnik
- > Elektrotechnik
- > Maschinenbau + Mechatronik

...



### Wir bieten

- > Spannende Aufgabenstellungen aus Forschung + Industrie
- > Freiräume für Ideen und Entdeckungen
- > Motivierte Teams
- > Möglichkeit zur Promotion

Bewirb Dich unter: [Bewerbung@Hahn-Schickard.de](mailto:Bewerbung@Hahn-Schickard.de)



schreibt er an seiner Dissertation zum atmosphärischen Erleben in virtuellen Umgebungen, unterstützt von einem Forschungsstipendium der MFG Baden-Württemberg („Karl Steinbuch Forschungsprogramm“).

### Prof. Dr. Katrin Skerl

Nach dem Studium (Dipl.-Ing. Elektrotechnik) entwickelte sie als Entwicklungingenieurin Lasergeräte für die Augen Chirurgie. Dabei war sie in erster Linie für die Entwicklung neuer Schnittalgorithmen verantwortlich. Sie promovierte an der Universität Dundee, UK, auf dem Gebiet der Ultraschallbildung zur Charakterisierung von Brustläsionen. Seit 2017 ist sie als Professorin für Medizintechnik an der HFU tätig.

### Marina Steiner

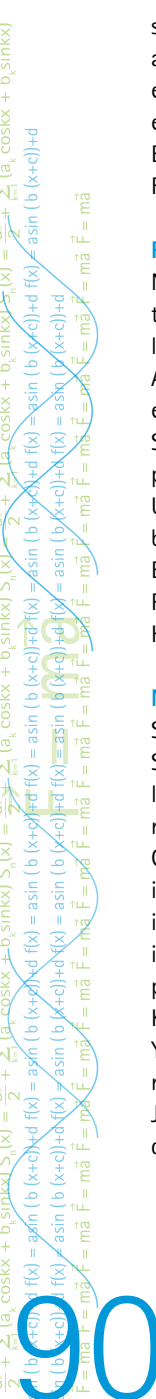
Seit mehr als 10 Jahren ist Marina Steiner als Bauingenieurin in Deutschland und in der Schweiz tätig. Sie hat mehrjährige Erfahrung als Mentorin bei Cybermentor ([www.cybermentor.de](http://www.cybermentor.de)), im Mentorinnennetzwerk für Frauen in Naturwissenschaften und Technik in Hessen e.V. sowie im Mentoringprogramm Konstanz an der Universität Konstanz. Sie ist ausgebildete Yogalehrerin (BYV), unterrichtet seit mehr als 10 Jahren und führt seit 3 Jahren Frauenheilkreise in Radolfzell durch.

### Dipl.- Kffr.univ. Vera Thumsch

ist freiberufliche Trainerin, Autorin und Dozentin mit ihrem eigenen Unternehmen „denknatur“. Ihre Spezialgebiete sind Konzentrationstraining, mentales und Stressmanagement sowie Lernstrategie, Lernplanung und Gedächtnistechniken. Sie hat BWL mit Englisch und Spanisch an der Universität Passau studiert und war Tutorin am Lehrstuhl für Geld und Außenwirtschaft. Nach dem Studium arbeitete sie 10 Jahre als Projektleiterin und Fachreferentin in der Finanzdienstleistungsbranche.

### Elin Vesper, M.Sc.

hat Maschinenbau im Bachelor und Mechanik im Master an der TU Darmstadt studiert. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gruppe Transportphänomene der TU Delft. Sie arbeitet an der Modellierung der Physikalischen Gasphasenabscheidung, welche zur Beschichtung von Stahlerzeugnissen verwendet werden kann. Aufgrund der unterschiedlichen Skalen kommen hierbei sowohl klassische Simulationsmethoden der Strömungssimulation (Computational Fluid Dynamics) als auch die Direct Simulation Monte Carlo Methode (DSMC) zum Einsatz.



### Dipl.- Ing. Lada Weigandt

verantwortet den Bereich Daten-  
schutzmanagement in der Bera-  
tungsorganisation Deutschland,  
SAP SE. Sie ist zuständig für die  
Einführung des Datenmanagement  
Systems, überwacht die Einhal-  
tung der Datenschutzbestimmun-  
gen in Bezug auf personenbe-  
zogene Daten, führt Schulungen  
zum Thema datenschutzrechtliche  
Bestimmungen in der EU durch.  
Davor war Frau Weigandt als Se-  
nior Project Consultant im Bereich  
Business Transformation und in  
der Forschungskommunikation  
tätig. In 2001 absolvierte Lada  
Weigandt ein Universitätsstudium  
(Dipl.) in Angewandten Sprach-  
wissenschaften in St. Petersburg,  
Russland; in 2008 beendete sie ihr  
Hochschulstudium in Deutschland  
im Fach Marketing und Unterneh-  
mensberatung (B.A).

### Dipl.-Bibl. (FH)

#### Margit Wirth-Vogt

Seit 1996 Mitarbeiterin an der  
Koordinierungsstelle der LaKof  
BW mit den Schwerpunkten „Auf  
dem Weg zur Professur (HAW/  
DHBW) – ein Informations- und  
Qualifizierungsprogramm für  
Akademikerinnen“ sowie Website  
und Public Relations; Vorher  
Studium des Bibliothekswesens  
in Stuttgart und Kopenhagen, da-

nach Assistentin an der Hochschule für  
Bibliothekswesen Stuttgart und Leiterin  
der Außenstelle Geislingen der Biblio-  
thek der Hochschule für Wirtschaft und  
Umwelt Nürtingen-Geislingen.

### Elisabeth Wittmann,

Elisabeth Wittmann schloss 2016 ihren  
Bachelor in Sensorik und Analytik an  
der OTH Regensburg ab. Derzeit studiert  
sie an der TU München den Master  
„Robotics, Cognition and Intelligence“.  
Sie war außerdem mehrere Jahre für  
National Instruments als LabVIEW Stu-  
dent Ambassador tätig und unterstützte  
während dieser Zeit die Lehrenden vor  
Ort mit LabVIEW Kursen und Mentoring  
Angeboten.

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) S_n(x) = \frac{a_1}{2} + \sum_{k=1}^{n-1} (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d f(x) \end{aligned}$$

18HFU-R-01

18HFU-CD-03

18HFU-10-HW1

18HFIS-CD-01

18HFU-22-HW2

18HFU-T-44

# Register: Lehre meccanica femminile 2018

## 18HFU - 01 - HW1

Windkraftanlagen und E-Mobility:  
Erfolgsduo für Klimaschutz und  
Energiewende?

## 18HFU - 02 - HW1

Software und IT für Industrie 4.0

## 18HFU - 03 - HW1

MATLAB-Grundkurs –  
Einstieg ins Programmieren

## 18HFU - 05 - HW1

Roboterprogrammierung mit LabVIEW

## 18HFU - 07 - HW1

Grundlagen Excel VBA  
Programmierung

## 18HFU - 08 - HW1

Datenschutz und Datensicherheit

## 18HFU - 09 - HW1

Datenaufbereitung und Datenanalyse  
im Ingenieurwesen

## 18HFU - 10 - HW1

Gesprächsstrategien in Unternehmen

## 18HFU - 11 - HW1

Führungsrollen im Wandel:  
Chancen in der Arbeitswelt 4.0

## 18HFU - 12 - HW1

LaTeX für Abschlussarbeiten

## 18HFU - 13 - HW1

Killerphrasen kontern: Auf persönliche  
Angriffe schlagfertig reagieren

## 18HFU - 14 - HW1

Qualitätsmanagement in Entwicklung,  
Produktion und Beschaffung

## 18HFU - 15 - HW1

Professionelle Visualisierung von  
Daten

## 18HFU - 16 - HW1

Statik in Virtual Reality (VR), Physik

## 18HFU - 17 - HW1

Hyperschallflug – von den Grundlagen  
bis zum Hochtemperaturmanagement

## 18HFU - 18 - HW1

Wissen, Entscheidung und  
künstliche Intelligenz

## 18HFU - 20 - HW2

Physik von Strömungen und ihre  
numerische Berechnung

## 18HFU - 21 - HW2

Embedded Smart Home  
mit dem Raspberry Pi

## 18HFU - 22 - HW2

Race Car Aerodynamics –  
Rennwagen-Aerodynamik

## 18HFU - 23 - HW2

MATLAB-Vertiefung und  
Einführung in Simulink

## 18HFU - 24 - HW2

Einführung in die Bildverarbeitung  
mit MATLAB

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$



# Register: Lehre meccanica femminile 2018

18HFU - 25 - HW2

Bionik

18HFU - 26 - HW2

Engineering our future

18HFU - 27 - HW2

Datenschutz und Datensicherheit  
– die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs

18HFU - 28 - HW2

Konstruktionswerkstoffe und ihre  
Eigenschaften

18HFU - 29 - HW2

Wissenschaftliches Schreiben –  
Mit Köpfchen und Strategie entspannt  
zur Abschlussarbeit

18HFU - 30 - HW2

Prozessentwicklung im  
Qualitätsmanagement

18HFU - 31- HW2

The Art of the Elevator Pitch –  
Produkt- und Selbstmarketing

18HFU - 32 - HW2

Change Management

18HFU - 33 - HW2

(Advanced) Excel als Werkzeug im  
Maschinenbau

18HFU - 34 - HW2

Künstliche Intelligenz: von Ada,  
Countess of Lovelace, zu Bots

18HFU - 35 - HW2

Praktische Anwendung von  
Augmented Reality (AR) und  
Mixed Reality (MR) in der  
Medizintechnik

18HFU - 36 - HW2

CAD/CAM, Einführung Solid Works

18HFU - 40 - T

Gelassenheits-Coaching

18HFU - 41 - T

Veränderung meistern: Mit neuen  
Gewohnheiten leichter zum Ziel

18HFU - 42 - T

Die Vielfalt des Ingenieurberufes I –  
Raumfahrt & Prüfmethode

18HFU - 43 - T

Konstruktiv Konflikte lösen in Teams  
und (studentischen) Projekten

18HFU - 44 - T

Die Vielfalt des Ingenieurberufes II –  
Automatisierungstechnik &  
Hüttenwesen

18HFU - 45 - T

Weiblichkeit in der Technik



## Register: Conference Day

18HFU-CD-01  
Einstiegsgehälter für Ingenieurinnen

18HFU-CD-04  
Cyberlearning

18HFU-CD-02  
Schleifen – längst old fashion oder Schlüsseltechnologie für zukünftige Produkte im Zeichen I4.0?

18HFU-A-01  
Bewerbungsworkshop  
(Anmeldung erforderlich)

18HFU-CD-03  
Gender und VR

Ausstellung & Demo-Show  
Mixed Reality im Engineering

## Register: Rahmenprogramm

18HFU - R - 01  
Workshop „Achtsamkeitstraining“  
(Anmeldung erforderlich)

18HFU - R - 06  
Besichtigung Uhrenindustrie-  
museum Schwenningen  
(Anmeldung erforderlich)

18HFU - R - 02  
Workshop „Raus aus dem Schnitzel-  
Dilemma!“ (Anmeldung erforderlich)

18HFU - R - 09  
Besuch der Eisbahn Schwenningen

18HFU - R - 03  
Workshop „Stress lass nach –  
Prüfungsphasen erfolgreich managen!“  
(Anmeldung erforderlich)

18HFU - R - 07  
Führung durch die  
Wanderausstellung Patente Frauen

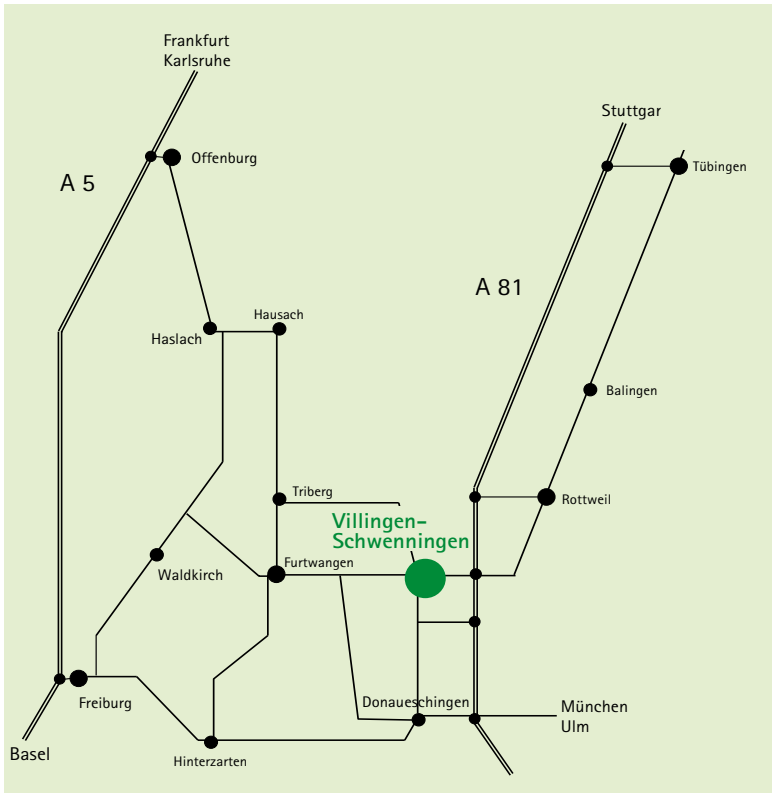
18 HFU - R - 04  
Exkursion Hahn-Schickard-Gesellschaft  
(Anmeldung erforderlich)

18HFU - R - 08  
Netzwerkabend  
(Anmeldung erforderlich)  
Thementische zu den  
Karrierewegen: Promotion/ Professur,  
Industrie, Existenzgründung,  
Vereinbarkeit Familie/ Beruf, etc...

18HFU - R - 05  
Yoga  
(Anmeldung erforderlich)

$$\begin{aligned} S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \\ S_n(x) &= \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) \end{aligned}$$

# Anfahrt: Villingen-Schwenningen und Campusplan



Veranstaltungsort:

**E-Bau**

Hochschule Furtwangen

Campus Schwenningen E-Bau

Jakob-Kienzle-Straße 17

78054 Villingen-Schwenningen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Schwenningen (Neckar)

Bahnhof



# CAMPUSPLAN

HOCHSCHULE FURTWANGEN  
STANDORT VILLINGEN-SCHWENNINGEN



Jakob-Kienzle-Strasse 17  
78054 VS-Schwenningen  
Tel. 07720.307.0



- A Hörsäle, Magazin, Zentralwerkstatt, Labore
- B Prüfungsamt, Briefkastenraum, Learning Services, Dekanat Fakultät MME, Technische Betriebsleitung, Dekanat Fakultät MLS, Labore
- C Labore, Forschung KSF, Rektorat, Verwaltung, International Center, Labore Forschung
- D ASTA, VSt, Language Center, PC-Räume, PC-Hall, Rechenzentrum, Ausbildungswerkstatt

- E Postzentrum, Hörsäle
- F Bibliothek, Hörsäle, Dekanat Fakultät Wirtschaft
- G Hörsäle
- H Hörsäle
- M Forschung IAF, FIT
- S Forschung KSF, Maschinenhalle

**Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik (F.I.T) Baden-Württemberg besteht seit Februar 2001.**

Es wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und ist an der Hochschule Furtwangen (HFU) am Campus Schwenningen, Fakultät Mechanical and Medical Engineering angesiedelt.

**Ziele des Netzwerks F.I.T sind:**

Die Förderung der Karriere von angehenden Informatikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen. Unterstützung von Studentinnen der Informatik und Ingenieurwissenschaften durch fachliche Zusatzangebote.

**Unser Beitrag:**

Wir tragen durch verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in Natur- und Ingenieurwissenschaften bei.

**meccanica femminile - die Frühjahrshochschule** für Studentinnen des **Maschinenbaus**, der **Elektrotechnik** und für alle interessierten Fachfrauen - wird in Kooperation und im Wechselkonzept zwischen der Universität Stuttgart (Campus Vaihingen) und der Hochschule Furtwangen (Campus Schwenningen) ausgerichtet.

Weitere Informationen:  
[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)



**informatica femminile Baden-Württemberg - die Sommerhochschule** für Studentinnen der **Informatik** und **Informationswissenschaften** und für alle interessierten Fachfrauen - wird in Kooperation und im Wechselkonzept zwischen der Technischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Hochschule Furtwangen ausgerichtet.

Weitere Informationen:  
[www.informatica-feminale-bw.de](http://www.informatica-feminale-bw.de)



Unsere Maßnahmen tragen zur Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung!" bei.

Wenn Sie **weitere Informationen zum Call for lectures oder zum Anmeldebeginn** von *meccanica/informatica feminale Baden-Württemberg* möchten, **abonnieren Sie unseren Newsletter auf scientifica.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

**Vertreterinnen und Vertreter, die sich für eine Teilnahme Ihres Unternehmens an der *meccanica oder informatica feminale Baden-Württemberg* interessieren, wenden sich bitte an die Veranstaltungsorganisatorin.**

## **Scientifica – Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik Baden-Württemberg**

– bietet vielfältige Informationen für MINT-Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und alle, die es werden wollen: Veranstaltungen, Stellenangebote, Stipendien, Netzwerke, Mentoring, Kursangebote und vieles mehr.

Internetadresse:

**[www.scientifica.de](http://www.scientifica.de)**



**Wanderausstellung Patente Frauen** – Rollup-Exponate zu weiblichen Erfinderinnen. Die Foto-Dokumentation 'Patente Frauen' stellt eine Hommage an diejenigen Frauen dar, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Exponate sind als Rollups konzipiert und können deswegen hervorragend als Rahmenprogramm zu Veranstaltungen im Gender- und Diversity-Umfeld angemietet und eingesetzt werden.

Weitere Informationen, Liste der Exponate sowie Ausleihgebühren:  
**[www.patente-frauen.de](http://www.patente-frauen.de)**

$$S_n(x) = \frac{a_n}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$
$$S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kx + b_k \sin kx)$$

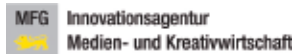
# Sponsoren 2018

Wir danken recht herzlich  
unserem Sponsor!

VIRTUAL DIMENSION **CENTER**  
TZ ST. GEORGEN



## Unsere Kooperationen:



bwcon  
baden  
württemberg:  
connected

fehlt  
was?

Yvonne Schwickert | Informatik-Studentin  
Nebenjob als Reinigungskraft

## Gute Kontakte!

Die Gesellschaft für Informatik bietet ein Netzwerk von rund 20.000 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Anwendung. In Fachausschüssen, Fachgruppen, Beiräten und Anwendergruppen werden Themen diskutiert, die so vielfältig sind, wie die Informatik selbst.

Unseren studierenden Mitgliedern bieten wir fachliche Unterstützung und Hilfen für den Übergang vom Studium in den Beruf. Zusätzlich genießen sie eine Vielzahl finanzieller Vergünstigungen zum Mitgliedsbeitrag von 17,50 €

Informationen zur Mitgliedschaft erhalten sie unter  
Telefon 0228/302-145 oder auf unserer Website [www.gi.de](http://www.gi.de).

# Impressum



Ein Projekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



## Postanschrift

Hochschule Furtwangen  
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik  
Baden-Württemberg

Susanne Schmidt, M.Sc.  
(Projektleitung)

Dr. Karin Ludewig

Andrea Pflug

Barbara Zimmermann

Jakob-Kienzle-Straße 17  
D-78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon +49 (0) 77 20 / 307 - 4375

meccanica@hs-furtwangen.de

[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

## Veranstaltungsort

Hochschule Furtwangen  
Campus Schwenningen, E - Bau  
Jakob-Kienzle-Straße 17  
78054 Villingen-Schwenningen

## Gestaltung

Büro für Gestaltung Straub  
Dipl. Designerin Tina-Marie Straub  
Donaueschingen, 0771-5146

## Druck

[www.springertrossingen.de](http://www.springertrossingen.de)

Stand: Dezember 2017



$$f(x) = \frac{1}{2} + \frac{\sqrt{3}}{2} \sin\left(\frac{x}{2} + \frac{\pi}{6}\right)$$
$$f(x) = \frac{1}{2} + \frac{\sqrt{3}}{2} \left(\sin\left(\frac{x}{2}\right)\cos\left(\frac{\pi}{6}\right) + \cos\left(\frac{x}{2}\right)\sin\left(\frac{\pi}{6}\right)\right)$$
$$f(x) = \frac{1}{2} + \frac{\sqrt{3}}{2} \left(\sin\left(\frac{x}{2}\right) \cdot \frac{\sqrt{3}}{2} + \cos\left(\frac{x}{2}\right) \cdot \frac{1}{2}\right)$$
$$f(x) = \frac{1}{2} + \frac{3}{4} \sin\left(\frac{x}{2}\right) + \frac{\sqrt{3}}{4} \cos\left(\frac{x}{2}\right)$$

# Eigene Notizen

$$\begin{aligned} \sum_{n=0}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx) S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx) S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx + b_n \sin kx) \\ \sum_{n=0}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx) S_n(x) &= \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx) S_n(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} (a_n \cos kx + b_n \sin kx + b_n \sin kx) \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \\ &= \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \quad f(x) = \text{asin}(b(x+c))+d \end{aligned}$$







# Gewinnspiel Apple iPad

Wer sich bis 15. Januar 2018 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet, nimmt am #mf18 Early-Bird-Gewinnspiel teil.

Zu gewinnen gibt es ein nagelneues Apple iPad im Wert von 500 Euro.

Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, den 3. März 2018 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der *meccanica femminile* 2018.



Die persönliche Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich. Der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit bei der Ziehung postalisch zugestellt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der mf18.

QR Code scannen  
und gleich anmelden!